



„Vielfalt statt Einfalt“ zu den Interkulturellen Tagen

Stadt, Veranstalter sowie viele Vereine laden herzlich vom 20. September bis 4. Oktober ein



Die diesjährigen Interkulturellen Tage finden in Dresden vom 20. September bis zum 4. Oktober statt. Unter dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“ laden über 65 Vereine und Anbieter zu 80 Veranstaltungen mit Folklore, Tanz, Musik, Film, sportlichen Events, Diskussionsrunden und vielem mehr ein. Die Integrations- und Ausländerbeauftragte der Stadt Dresden, Kristina Winkler, der Ausländerrat Dresden e. V. sowie der Vorbereitungskreis der Interkulturellen Tage (siehe Foto) organisierten diese Veranstaltungen.

„Das diesjährige Motto hält uns vor Augen, warum diese Interkulturellen Tage so wichtig sind: Es geht um interkulturellen Austausch, um Präsentation des Herkunftslandes, aber auch um das Überschreiten kultureller Grenzen, damit etwas Neues entstehen kann. An oberster Stelle steht das Thema Asyl mit Vorurteilen gegenüber diesen Menschen und gegenüber der Religion des Islam. Diese müssen abgebaut werden – mit Veranstaltungen zu diesem Thema“, erklärt Kristina Winkler.

Die Eröffnung der 25. Interkulturellen Tage findet am Sonntag, 20. September, im Deutschen Hygiene Museum mit über 100 Mitwirkenden statt. Das indische Tanztheater des Sanskriti e. V. zelebriert bei der Veranstaltung gemeinsam mit dem pakistanischen Sänger Ahmaid Farid diese „Vielfalt statt Einfalt“. Jin Tan aus China und Flaurita Maffokang aus Kamerun moderieren die Eröffnung. Bürgermeister Detlef Sittel begrüßt die über 350 Gäste.

Ein weiterer Höhepunkt ist das Interkulturelle Straßenfest am Sonnabend, 26. September. Neben zahlreichen Initiativen und Mitmachaktionen gibt es zum Straßenfest das „Interkulturelle Sofa“. Dies ist ein Dialogangebot an die Dresdnerinnen und Dresdner, gemeinsam mit Asylsuchenden und Zuwanderern über Schicksale, Herausforderungen und Ängste zu diskutieren. Die Abschlussveranstaltung findet am Sonntag, 4. Oktober, im Kulturrathaus zum Thema „Länder Afrikas – verborgene Chancen und Herausforderungen der Zeit“ statt. Hier geht es um die Vielfalt und Lebenswürdig-

keit dieses großen Kontinents mit seinen Fortschritten in den letzten 20 Jahren. Es treten unter anderem Musiker aus Eritrea auf. Diese Asylsuchenden treffen sich regelmäßig im Jugendhaus SPIKE.

Weitere Themen und Veranstaltungen stehen im Internet unter dresden.de/interkulturelletage bzw. im Programmheft.

Foto: Andreas Tampe



Tag des Friedhofs

3

Am kommenden Sonntag, 20. September, findet zum vierten Mal in Dresden der bundesweite Tag des Friedhofs statt. 17 Dresdner Friedhöfe laden herzlich zu Führungen, Konzerten, Rundgängen und vielem mehr ein.

Wiederbelebung

6

In der Woche vom 19. bis 26. September heißt es „Dresden rettet Leben“. Zahlreiche Veranstaltungen und Mitmachaktionen geben die Möglichkeit, sich innerhalb der Woche der Wiederbelebung über lebensrettende Maßnahmen zu informieren.

Europapreis

13

In einer Feierstunde vor dem nächsten Stadtrat, am Donnerstag, 24. September, erhält die Landeshauptstadt den Europapreis 2015. Aus diesem Anlass gibt es ab 18 Uhr im Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8, ein interaktives Quiz.

Luftbilder

15

590 Fotos entstanden beim diesjährigen Bildflug über den Dresdner Süden und Osten. Interessierte können nun diese Luftaufnahmen im Amt für Geodaten und Kataster kaufen.

Aus dem Inhalt



Stadtrat

Tagesordnung	21
Beschlüsse	22
Ausschüsse	23

Ausschreibung

Stellen	24
---------	----

Planfeststellung

Auslegung der Unterlagen zu „Schönborner Dorfbach“	26
--	----

Offenlegung

Daten des Liegenschaftskatasters	27
----------------------------------	----

Otto-Harzer-Straße wird instand gesetzt

Das Straßen- und Tiefbauamt lässt auf der Otto-Harzer-Straße zwischen Kastanienweg und Altfrankener Dorfstraße in Altfranken, die Schäden auf der Fahrbahn beseitigen. Die Fahrspur in Richtung Pesterwitz erhält auf zwei kleineren Abschnitten eine neue Asphaltbefestigung.

Vom 17. bis 18. September kommt es deshalb zu halbseitigen Einschränkungen im öffentlichen Verkehrsraum. Das betrifft nicht die Fußwege.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Thiendorfer Fräsdienst GmbH & Co. KG beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf etwa 10 600 Euro.

Mauer am Terrassenufer wird repariert

Bis voraussichtlich 16. Oktober lässt das Straßen- und Tiefbauamt die Stützmauer am Terrassenufer vom Basteischlösschen bis zur Augustusbrücke in der Altstadt instand setzen. Dabei erfüllen die Bauarbeiter die Fugen am Mauerwerk aus Naturstein (Sandstein), befestigen lose Steine und erneuern das Geländer. Es kommt zu teilweisen Einschränkungen im Bereich der Fahrbahn sowie der Fahrspur für Radfahrer. Die entsprechende Verkehrsführung ist ausgeschildert.

Die Firma Wasser-, Tiefbau und Umwelttechnik GmbH übernimmt die Ingenieurarbeiten, die Verkehrssicherung die Firma GVT mbH und das Geländer erneuert die Firma Sandstrahl Schuch GmbH. Die Kosten für die Baumaßnahme betragen etwa 108 000 Euro.

Neue Mittelinsel für die Boltenhagener Straße

Die Landeshauptstadt Dresden baut bis zum 10. Oktober auf der Boltenhagener Straße zwischen Ahlbecker und Travemünder Straße in Klotzsche eine Mittelinsel zur Verbesserung der Sicherheit querender Fußgänger.

Im gesamten Bauzeitraum kommt es zu Beeinträchtigungen im öffentlichen Verkehrsraum. Der Kfz-Verkehr rollt an der Baustelle vorbei. Vom 5. bis 11. Oktober ist der Einsatz einer Ampel notwendig. Die Arbeiten übernimmt im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes die Sächsische Straßen- und Tiefbaugesellschaft Bannewitz. Die Kosten betragen etwa 49 000 Euro.

Richtfest für die neue Feuer- und Rettungswache in Klotzsche



Am 10. September feierten der Zweite Bürgermeister Detlef Sittel (auf dem Foto rechts) und der Leiter des Brand- und Katastrophenschutzes Andreas Rümpel gemeinsam mit Bauleuten und Gästen das Richtfest der neuen Feuer- und Rettungswache Dresden-Klotzsche. Für 3,38 Millionen Euro entsteht in der kommenden Zeit an der Travemünder Straße/Ecke Boltenhagener Straße die gemeinsame Feuerwache für zwei traditionsreiche Freiwillige Feuerwehren im Dresdner Norden.

Bisher gibt es für die Stadtteilfeuerwehr Hellerau auf dem Heinrich-Tessenow-Weg 26 und die Stadtteilfeuerwehr Klotzsche auf der Kieler Straße 52 separate Wachen.

Nach der Inbetriebnahme der neuen Feuer- und Rettungswache im ersten Halbjahr 2016 verbessern sich die Einsatzbedingungen und der Arbeits- und Gesundheits-

schutz der 42 ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden sowie 26 Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

Zugleich findet im Neubau ein Rettungsdienst Platz. Der Malteser Hilfsdienst besetzt hier ab 2016 mit zehn Beschäftigten einen Rettungswagen. Mit diesem Standort verbessern sich die Hilfsfristen in der Notfallrettung im Norden der Stadt Dresden.

Die neue Wache ist dann unter anderem für den Industriepark Infineon, die Hellerauer Werkstätten, das Festspielhaus Hellerau und den Flughafen zuständig. Mit einer Gesamtinvestition von etwa 3 380 000 Euro finanziert die Landeshauptstadt Dresden den Bau als Träger der Feuerwehr und des Rettungsdienstes. Das Sächsische Innenministerium fördert den Neubau mit insgesamt 355 000 Euro.

Foto: Hans-Günther Lindenkreuz

Schadensbeseitigung am Albert-Venus-Weg

Im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes beseitigen Facharbeiter vom 21. September bis voraussichtlich 16. Oktober Schäden am Albert-Venus-Weg in Loschwitz. Die Bauarbeiten verlaufen unter Vollsperrung.

Im gleichen Zeitraum saniert die Stadtentwässerung Dresden GmbH den Abwasserkanal.

Die Firma Sächsische Wasserbau und Umwelttechnik Dresden führt die Arbeiten aus. Die Kosten des Straßen- und Tiefbauamtes betragen rund 23 000 Euro.

Fabricestraße erhält neuen Fußweg

Bis zum 13. November erneuert die Landeshauptstadt Dresden den Gehweg an der Südseite der Fabricestraße zwischen Magazinstraße und Schützenhöhe in der Neustadt auf einer Länge von ungefähr 270 Metern.

Auf einer Breite von 2,50 Metern erhält der Gehweg eine Befestigung mit Gehwegplatten aus Beton. Wo Bäume stehen, werden Luftkammerplatten eingebaut.

Zusätzlich lässt das Straßen- und Tiefbauamt die öffentliche Beleuchtung überholen. Die DREWAG erneuert auf einem Teilstück die Trinkwasserleitung und verlegt Kabel und Schutzrohre.

Die Firma TRS Tief- und Rohrleitungsbau GmbH Stolpen übernimmt die Arbeiten. Die Kosten betragen etwa 120 000 Euro.

Barrierefreier Ausbau der Haltestelle „Mickten“

Bis voraussichtlich 9. Oktober bauen Fachleute im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes, die Haltestelle „Mickten“ an der Wurzenstraße in Pieschen barrierefrei aus.

Während der Arbeiten bleibt die angrenzende Fahrspur für den Verkehr gesperrt. Die Fußgänger nutzen vorübergehend diese Fahrspur als Fußweg. Die Linksabbiegespur ist auch für die Richtungen geradeaus und rechts für den Verkehr frei.

Für den Bauzeitraum gibt es eine provisorische Haltestelle, die sich rund 100 Meter entfernt befindet.

Die Firma Weißhaupt Straßen- und Tiefbau GmbH Freital führt die Arbeiten aus. Die Gesamtkosten betragen rund 22 000 Euro.

Aparthotels
An der Frauenkirche

WOHNKOMFORT AN DER FRAUENKIRCHE

Unsere voll ausgestatteten Apartments im Herzen von Dresden.
Das perfekte Zuhause für Ihre Businessgäste.

Aparthotel » Am Schloss «
Aparthotel » Münzgasse «
Aparthotel » Altes Dresden «
Aparthotel » Neumarkt «

Tel. (0351) 438111 • info@aparthotels-frauenkirche.de
www.aparthotels-frauenkirche.de

„Gemeinsam statt einsam!“ ist das Motto beim Tag des Friedhofs

17 Dresdner Friedhöfe laden zu Führungen, Konzerten und vielem mehr am 20. September ein

Am kommenden Sonntag, 20. September, laden Kirche und Stadt zum vierten Mal gemeinsam zum Tag des Friedhofs ein. Mit Führungen, Konzerten, Ausstellungen und vielem mehr werden die Besucherinnen und Besucher an die Themen Sterben und Trauer herangeführt.

„Gemeinsam statt einsam!“ lautet das bundesweite Motto für den diesjährigen Tag des Friedhofs. 17 der insgesamt 58 Dresdner Friedhöfe beteiligen sich mit abwechslungsreichen Angeboten. „Die Veranstalter vermitteln vor Ort auf ganz kreative Art die Themen- und Erlebniswelt rund um den Friedhof. Die Besucher haben die Möglichkeit, die Friedhöfe in verschiedenen Facetten kennenzulernen und mit den Experten ins Gespräch zu kommen“, versprechen Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, und Pfarrer Thomas Markert, stellvertretender Superintendent des Kirchenbezirks Dresden Nord.

Die Organisatoren haben ein buntes, kostenfreies Programm zusammengestellt. Höhepunkte sind zum Beispiel eine Krematoriumsführung, Gesprächsrunden mit Asylsuchenden über ihre Arbeit auf dem geschlossenen Äußeren Matthäusfriedhof und ein amüsant-bizarres Projekt mit dem Literaturtheater Dresden „Wie im Leben: Oma rief – Opa kam“ – ungewöhnliche Todesanzeigen zum Totlachen auf dem Trinitatisfriedhof.

Ein Faltblatt informiert über alle Angebote zum Tag des Friedhofs am 20. September. Es liegt kostenlos aus unter anderem im Neuen Rathaus, im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, in den Kirchengemeinden, in Ortsämtern, Bürgerbüros, auf Friedhöfen und in Bibliotheken. Das Faltblatt steht auch online unter www.dresden.de/friedhofstag zum Download bereit.

Bereits seit 2001 finden Veranstaltungen zum bundesweiten Tag des Friedhofs im September statt. Diesen Tag initiierte der Bund deutscher Friedhofsgärtner. In der Landeshauptstadt Dresden existieren 58 Kirch- und Friedhöfe mit einer Fläche von insgesamt etwa 172,6 Hektar. Eine Besonderheit gegenüber anderen deutschen Großstädten ist das zahlenmäßige Verhältnis von konfessionellen zu kommunalen/staatlichen Friedhöfen: Es gibt vier kommunale Fried-

höfe, einen staatlichen Friedhof, zwei katholische, zwei jüdische und 49 evangelisch-lutherische Friedhöfe.

■ Auszüge aus dem Programm:

■ **Neuer Annenfriedhof**

Kesselsdorfer Straße 29/31, Telefon (03 51) 4 21 32 61

■ 9.30 Uhr: In der Hoffnungskirche, Gottesdienst

■ 11 Uhr: Feierhalle, Begrüßung durch die Friedhofsleiterin Lara Schink

■ 11.30 Uhr: Feierhalle, Konzert

■ 12.30 Uhr: Vor der Feierhalle, Friedhofsführung

■ 11 bis 16 Uhr: Vor der Feierhalle, Informationsstand und Fragemöglichkeiten

■ 11 bis 16 Uhr: in der Feierhalle, fortdauernde Filmvorführung

■ **Friedhof Dölzchen**

Friedhofsweg, Telefon (03 51) 8 49 89 58

■ 17 Uhr: Feierhalle, Konzert

■ **Eliasfriedhof**

Ziegelstraße, Telefon (03 51) 25 02 04 80

■ 11 und 14 Uhr: Grufthäuser, Führung

■ 12.30 Uhr: Grufthäuser, Chorkonzert

■ **Heidefriedhof**

Moritzburger Landstraße 299, Telefon (03 51) 8 49 89 58

■ 11 Uhr: Vorplatz der Feierhalle, Friedhofsführung, Thema: Denkmale und Persönlichkeiten

■ 14 Uhr: Feierhalle, Führung

■ 15 Uhr: Feierhalle, Filmvorführung

■ **Johannisfriedhof**

Wehlener Straße 13, Telefon (03 51) 25 02 04 82

■ 11 und 13 Uhr: Feierhalle, Führung

■ **Alter Friedhof Klotzsche**

Am Hellerrand 2a, Telefon (03 51) 8 80 50 11

■ 14 Uhr: Haupteingang, Führung

■ **Äußerer Matthäusfriedhof**
Bremer Straße 18, Telefon: (03 51) 49 43 30

■ 11 und 14 Uhr: Warum sind wir hier?, Gesprächsrunde mit Asylbewerbern, anschließend Friedhofsführung

■ 11 bis 16 Uhr: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beantworten Fragen

■ **Nordfriedhof**

Kannenhenkelweg 1, Telefon (03 51) 8 49 89 58

■ 11 Uhr: Haupteingang an der Feierhalle, Friedhofsführung

■ **Innerer Plauenscher Friedhof**
Reckestraße 6, Telefon (03 51) 4 01 06 83

■ 13 Uhr: Eingang Krausestraße, Friedhofsführung

■ **Äußerer Plauenscher Friedhof**
Bernhardstraße 141, Telefon (03 51) 4 01 06 83

■ 15 Uhr: Feierhalle, Kleines Konzert, anschließend Friedhofsführung und Auskunft zu historischen und aktuellen Aspekten

■ **Friedhof Schönfeld**

Borsbergstraße/Kreuzung Meixstraße, OT Schönfeld

■ 13 bis 14 Uhr: Vor der Feierhalle, Friedhofsführung und Beantwortung von Fragen

■ **Friedhof Eschdorf**

Kirchberg 3, Telefon (03 50 26) 9 10 56

■ 14 bis 15 Uhr: Vor der Kirche, Friedhofsführung

■ **St.-Pauli-Friedhof**

Hechtstraße 78, Telefon (03 51) 8 04 58 04

■ 16 Uhr: Haupteingang, Vortrag und Film

■ **Stephanusfriedhof**

Neue Straße, Telefon (03 51) 2 03 92 34

■ 8 Uhr: Vor der Friedhofskapelle, Ornithologische Führung

■ 11 Uhr: Friedhofskapelle, Vortrag

■ 12.30 Uhr: Vor der Friedhofskapelle, Führung

■ 14 Uhr: Vor der Friedhofskapelle, Baumkundliche Führung

■ 10 bis 15 Uhr: rund um die Friedhofskapelle

■ **Striesener Friedhof**

Gottleubaer Straße 2, Telefon (03 51) 3 10 05 11

■ 10 bis 14 Uhr: Beratung zu allen Fragen,

■ 14 Uhr: Friedhofskapelle, Andacht, anschließend Friedhofsrundgang

■ **Trinitatisfriedhof**

Fiedlerstraße 1, Telefon (03 51) 4 59 36 17



Auf dem Matthäusfriedhof. Kunstobjekte, geschaffen von Johanne de Carnée.

Foto: Heike Richter

■ 10.45 Uhr: Feierhalle, Eröffnung

■ 11 Uhr: Grabstelle in der Abteilung 2.B bei schönem Wetter, ansonsten in der Feierhalle, Vortrag

■ 12.30 Uhr: Feierhalle, Führung, Dauer etwa eine Stunde

■ 14 Uhr: Feierhalle, Chorkonzert

■ 15.30 Uhr: Feierhalle, Buchlesung

■ 17 Uhr: Feierhalle, Ungewöhnliche Todesanzeigen zum Totlachen mit dem Literaturtheater Dresden

■ Ganztägig: an der Feierhalle, Ausstellungen, Friedhofs- und Prominentenquiz, Informationsstände,

■ **Urnenhain Tolkewitz**

Wehlener Straße 15, Telefon (03 51) 2 50 27 42

■ 10 Uhr: vor dem neuen Krematorium, Krematoriumsführung

■ 14 Uhr: Feierhalle, Gedanken und Gespräche

■ 18.30 Uhr: Vor der Feierhalle, Fledermausführung

Alle Angebote sind kostenfrei. Änderungen vorbehalten

STÄDTISCHER BESTATTUNGSDIENST
verständnisvoll helfen

Am Ende des Weges in guten Händen.

Dresden.
DIEZIGER

Löbtauer Straße 70 · 01159 Dresden
0351 4393600 (ganztägig erreichbar)
www.bestattungen-dresden.de

Peter Schreier dirigiert für Konzertorgel

Der Förderverein der Dresdner Philharmonie veranstaltet am Sonntag, 20. September, 18 Uhr; zum 80. Geburtstag von Peter Schreier ein Benefizkonzert in der Kreuzkirche. Von Wolfgang Amadeus Mozart erklingen das „Ave verum corpus“ D-Dur KV 618 und das „Requiem“ d-Moll KV 626. Peter Schreier dirigiert die Dresdner Philharmonie und den Philharmonischen Chor Dresden. Die Solisten sind Ute Selbig, Britta Schwarz, Eric Stoklossa und Sebastian Wartig. Der Erlös aus diesem Konzert soll dem Spendenziel des Fördervereins für die Konzertorgel im Kulturpalast in Höhe von einer Million Euro zugutekommen. Der Verein hat bisher seit 2012 Spenden in Höhe von fast 950 000 Euro eingeworben. Karten für das Konzert gibt es im Besucherservice der Dresdner Philharmonie unter E-Mail ticket@dresdnerphilharmonie.de oder Telefon (03 51) 4 86 68 66 sowie an der Abendkasse in der Kreuzkirche

Tag der offenen Tür in der Staatsoperette

Ein letzter Tag der offenen Tür läutet am Sonnabend, 19. September, die finale Spielzeit der Staatsoperette Dresden, Pirnaer Landstraße 131, am alten Standort in Leuben ein.

Von 10 bis 15 Uhr stehen die Theaterwerkstätten und das Haus für Besichtigungen offen. Die Besucherinnen und Besucher können von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Details aus dem Theaterleben erfahren.

In der Maskenabteilung kann jeder beobachten, wie sich innerhalb kurzer Zeit ein junger Mensch in einen Greis verwandelt.

Kostüm-Ausverkauf: Im Foyer werden Hunderte, nicht mehr benötigte Kostüme, ausgefallene Hüte und Stoffreste verkauft.

Tanzfans kommen auf ihre Kosten, denn im Ballettsaal kann man den Damen und Herren des Balletts beim Training zusehen. Und Musik gibt es auch vom Streichquartett der Staatsoperette sowie vom Teufelsgeiger Stefan Friedrich, der sich mit seiner elektrischen Violine quer durchs Operetten- und Musical-Repertoire fiedelt.

Um 12 Uhr präsentiert sich der Kinderchor der Staatsoperette Dresden – der an diesem Tag sein zehnjähriges Jubiläum feiert – mit dem Musical „Zirkus Furioso“. Der Eintritt ist frei.

Zum Aufbau der Frauenkirche

Prof. Heinrich Magirius hält Vortrag im Stadtarchiv Dresden

Im Rahmen des Begleitprogramms der Ausstellung „Frauenkirche. Aus Archiv und Atelier“ ist der Dresdner Kunsthistoriker Prof. Heinrich Magirius am Montag, 21. September, 18 Uhr, zu Gast im Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1. Er spricht über die „Ergebnisse der Tätigkeit einer Arbeitsgruppe der Gesellschaft zur Förderung des Wiederaufbaus der Dresdner Frauenkirche von 1991 bis 2005“. Mit dem Vortrag von Heinrich Magirius soll daran erinnert werden, dass der Wiederaufbau der Dresdner Frauenkirche von bürgerschaftlichem Engagement angestoßen und von der Gesellschaft zur Förderung des Wiederaufbaus begleitet worden ist. Die Tätigkeit der Arbeitsgruppe „Archäologie, Kunstgeschichte, Architektur, Denkmalpflege“ war kontinuierlich auf die fachliche Beratung der Bauleitung ausgerichtet. So werden noch einmal viele Probleme, die in den Jahren des Wiederaufbaus zu lösen waren, in dem Vortrag deutlich. An diesem Abend haben die Besucherinnen und Besucher die



Möglichkeit, sich die Ausstellung im Stadtarchiv „Frauenkirche – aus Archiv und Atelier“ – Historische Dokumente treffen auf Malerei von Iven Zwanzig, anzusehen. Wegen des großen Besucherinteresses wird die Ausstellung bis zum 30. Oktober verlängert. Der Eintritt für Vortrag und Ausstellung ist kostenfrei.

QUICKFIT. DAS FITNESSCENTER.

UNSERE MISSION: MAXIMALER TRAININGSERFOLG UND TROTZDEM SPAREN.

www.quickfit-dresden.de (0351) 8 49 60 10
01139 Dresden, Leipziger Ecke Lommatzcher Str.

Geschichtskolloquium: Fremde in der Stadt

Der Dresdner Geschichtsverein e. V. lädt herzlich zum Herbstkolloquium 2015 ein, am Sonnabend, 19. September, 10 bis 15 Uhr, im Festsaal des Stadtmuseums, Wilsdruffer Straße 2.

„Fremde in der Stadt“ ist das Herbstkolloquium überschrieben. Es soll erinnern an Flüchtlinge der Vergangenheit: Wie verhielt es sich mit den böhmischen Exilanten im Dreißigjährigen Krieg und wie gelang ihre Integration in Sachsen? Wie dagegen war es mit den Vertriebenen nach 1945 und ihrer konfliktreichen Zwangsunterbringung? Und wie – lässt sich übergreifend fragen – ist Verlust von Heimat, sei er politisch, religiös oder wirtschaftlich begründet, denn überhaupt „bewältigen“?

Im zweiten Teil des Kolloquiums soll in einem Podiumsgespräch das diskutiert werden, was alle aktuell so beschäftigt. Mehr als sonst ist das Herbstkolloquium für alle Beteiligten deshalb auch ein Experiment gemeinsamen Nachdenkens. Programm:

■ 10 Uhr Eröffnung durch Prof. Dr. Matthias Herrmann, Vorsitzender des Dresdner Geschichtsvereins

■ 10.20 Uhr Dr. Frank Metasch (Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e. V. – ISGV) Glaubensflüchtlinge in Dresden und Sachsen im 17. Jahrhundert

■ 10.50 Uhr Dr. Uta Bretschneider (ISGV) Nach dem Krieg: Flüchtlinge und Vertriebene in Sachsen

■ 11.30 Uhr Dr. Justus H. Ulbricht (Dresdner Geschichtsverein)

„Für ein Schiff ohne Hafen ist kein Wind der richtige“ – Heimat: Ideologie und Sehnsucht in einer globalisierten Welt

■ 12 bis 13 Uhr Mittagspause

■ 13 bis 15 Uhr Podiumsgespräch: Fremde in der Stadt – Abwehr und Integration von Flüchtlingen als geschichtliches Phänomen Geert Mackenroth, Ausländerbeauftragter des Sächsischen Landtages, In Am Sayad Mahmood, Vorsitzende des Ausländerrates Dresden, Prof. Dr. Hans Müller-Steinhagen, Rektor der TU Dresden, Dr. Justus H. Ulbricht, Dresdner Geschichtsverein, Moderation: Hans-Peter Lühr, Dresdner Geschichtsverein/Dresdner Hefte

Der Eintritt zum Geschichtskolloquium ist frei.

Der Dresdner Geschichtsverein wird von der Landeshauptstadt Dresden gefördert.

Innenraum des Schillerhäuschens ist saniert

Bis 27. September ist das idyllisch gelegene Gartenhäuschen an den Wochenenden geöffnet

Die Restaurierungsarbeiten am Schillerhäuschen, Schillerstraße 19, in Dresden-Loschwitz schreiten voran. Nachdem im Vorjahr der Außenanstrich des Gartenhäuschens und der Zaun zum Gartengrundstück erneuert wurden, befassten sich Fachleute von April bis August mit der restauratorischen Instandsetzung des Innenraums. Wie die Restauratoren berichten, orientiert sich die jetzige Innenraumgestaltung an einer stilistischen Form, die in die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts und damit in einer möglichen Besuchszeit Schillers einzuordnen ist. Erstmals seit der Wiedereröffnung im Jahre 2005 ist der Innenraum in seiner ganzen Anmut wieder zu sehen.

Die Kosten der Sanierung wurden von der Bürgerstiftung und von Besucherspenden getragen.

Das Schillerhäuschen ist in diesem Jahr noch bis zum 27. September sonnabends und sonntags



von 10 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Im nächsten Jahr ist Dresdens kleinstes Museum wieder ab dem Osterwochenende zu besichtigen.

Harmonische Atmosphäre. Christian Gottfried Körner stellte sein Gartenhäuschen Friedrich Schiller zur Verfügung, wo dieser am Manuskript des „Don Carlos“ und der Ode „An die Freude“ arbeitete.

Foto: Franz Zadniecek

Generationendialog öffnet neue Erfahrungswelten

Interessierte melden sich bitte bis 19. September an – Jung und Alt sind willkommen

Am Mittwoch, 30. September, 14 bis 20 Uhr, findet im Terrassenzimmer in der Synagoge der Jüdischen Gemeinde zu Dresden, Hasenberg 1, der Dresdner GenerationenTisch 2015 statt. Er steht unter dem Thema „Wie konnte es soweit kommen?“ – Versuch, aus einer Anklage eine Frage zu machen – in einem Vier-Generationen-Dialog. Dabei geht es um die Zeit des Nationalsozialismus.

Im Zentrum des Dresdner GenerationenTisches steht ein Forum, in welchem in wechselnden Vierergruppen an altersgemischten GenerationenTischen diskutiert wird. Die Ergebnisse werden am Ende allen Beteiligten vorgestellt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer kommt zu Wort.

Herzlich laden die Veranstalter rund 20 Angehörige der Geburtsjahrgänge um 1930, 1950, 1970

und Ende der 1990er Jahre zur Mitwirkung ein, die die NS-Zeit weder als historischen Unfall noch nur als einmaliges Ereignis empfinden. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis 19. September bei SIGUS e. V., E-Mail sigus-dd@t-online.de.

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz.

Arbeiten von Künstlern mit Migrationshintergrund

Gäste aus Dresdner Partnerstädten zeigen ihre Werke auf der Ostrale

Unter der Überschrift „OSTRALE. Kontrovers“ liegt am 18. und 19. September der Fokus auf der Kunst von Künstlern mit Migrationshintergrund. Es finden Führungen für Schulklassen statt, die aktuelle Probleme und Fragen der Gesellschaft aufzeigen. Expertengespräche und Diskussionsrunden mit lokalen und internationalen Kulturschaffenden erörtern Fragestellungen zur Wirkung von Kultur in Gesellschaften.

Passend zu diesem Schwerpunkt sind im Rahmen von „Ostrale.Kontrovers“ Künstler aus Kenia und der Republik Kongo zu Gast. Der Fotograf aus Dresdens

Partnerstadt Brazzaville (Republik Kongo), Baudouin Mouanda, stellt in Führungen und Vorträgen seine Arbeit und Perspektiven vor. Am 18. September um 18 Uhr präsentiert er seine Arbeiten, im Anschluss wird der Dokumentarfilm „Congolese Dreams“ von Philippe Cordey gezeigt. Am 19. September startet um 16 Uhr eine Diskussionsrunde zur Wirkung von Kultur in Gesellschaften.

Weitere Gäste aus Partnerstädten stellen auf der Ostrale aus: Der Graffiti-Künstler Van Andrea war im Juli aus Brazzaville nach Dresden gekommen, um sein Graffiti vor Ort zu entwerfen und an die

Wand zu bringen. Vier Künstler aus der russischen Metropole St. Petersburg zeigen Videoarbeiten, Installationen und Zeichnungen. Außerdem präsentieren 13 Künstler aus Breslau ihre Werke.

Noch bis zum 27. September findet die 9. Edition der Ostrale statt. Sie steht unter dem Leitgedanken „Handle with care“ (Mit Sorgfalt behandeln). Die Ostrale setzt sich mit spezifischen geografischen Schwerpunkten afrikanischer Kunst und deren Rezeption im europäischen Raum auseinander.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.ostrale.de veröffentlicht.

Kultur- und Denkmalförderung

Der 30. September ist Antragschluss für eine Reihe unterschiedlicher Fördermaßnahmen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz.

So können im Rahmen der kommunalen Kulturförderung Anträge auf Projektförderung für 2016 eingereicht werden. Darüber hinaus fördert die Landeshauptstadt Dresden Großveranstaltungen von überregionaler Bedeutung. Freiluftveranstaltungen in Dresden mit mehr als 3 000 Besuchern können Zuschüsse erhalten.

Zu beiden Förderarten berät das Amt für Kultur und Denkmalschutz vor der Beantragung. Informationen zu Ansprechpartnern, Antragsformulare und Förderrichtlinien gibt es unter www.dresden.de/kulturfoerderung. Die Seiten liefern auch einen Überblick über alle in den vergangenen Jahren geförderten Projekte.

Ebenfalls bis 30. September 2015 können Autorinnen und Autoren aus dem deutschsprachigen Raum und der Tschechischen Republik sich um den Dresdner Lyrikpreis 2016 bewerben. Im Herbst 2016 wird der mit 5 000 Euro dotierte Preis zum elften Mal verliehen. Informationen zur Ausschreibung gibt es auf www.dresden.de/lyrikpreis.

Weitere Fördermöglichkeiten gibt es, ebenfalls mit Antragschluss 30. September 2015, im Bereich von Denkmalschutz und Denkmalpflege. Gestellt werden können Anträge für das städtische Förderprogramm Sakralbauten. Förderfähig sind Maßnahmen an Sakralbauten, die zugleich einer öffentlichen Nutzung über ihre eigentliche Bestimmung hinaus dienen und im Jahr 2016 durchzuführen sind.

Weiterhin betreut die Abteilung Denkmalschutz das Denkmalförderprogramm des Landes. Auch dafür können bis 30. September 2015 Vorhaben für 2016 beantragt werden. Jederzeit möglich ist, Notsicherungsmaßnahmen zu beantragen. Förderfähig sind insbesondere Maßnahmen an Baudenkmalern, die dem Erhalt des Denkmals dienen und eine Mehrbelastung für die Eigentümer darstellen.

Weitere Informationen, Ansprechpartner und Antragsunterlagen gibt es auf www.dresden.de/denkmalfoerderung.

Keine Rückzahlungen von Betreuungsgeld

Eltern, die Betreuungsgeld erhalten haben, müssen keine Rückzahlungsforderungen fürchten.

Am 21. Juli erklärte das Bundesverfassungsgericht das Gesetz zum Betreuungsgeld für verfassungswidrig. Nun hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Folgen des Urteils für die Familien, die Leistungen erhalten oder beantragt haben, rechtlich geprüft.

Die Rückforderung bereits erhaltener Zahlungen ist ausgeschlossen, somit muss niemand bereits erhaltenes Betreuungsgeld zurückzahlen. Auch die Familien, die derzeit Betreuungsgeld bekommen oder deren Antrag positiv entschieden wurde, erhalten im bewilligten Zeitraum Betreuungsgeld, auch wenn der Beginn in der Zukunft liegt. Bei Familien, die nach dem 21. Juli einen bewilligenden Betreuungsgeldbescheid erhielten, entscheidet eine Prüfung im Einzelfall, ob das Betreuungsgeld noch ausbezahlt werden kann. Nach dem 21. Juli gibt es keine bewilligende Betreuungsgeldbescheide mehr, da nach der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes keine Rechtsgrundlage mehr gegeben ist.

Fragen zum Betreuungsgeld beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes der Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet Elterngeld und Erziehungsgeld, Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Erdgeschoss, Zimmer 45 oder telefonisch unter (03 51) 4 88 47 77. Geöffnet ist die Elterngeldstelle Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr.

<http://www.bmfsfj.de/>
BMFSFJ



Keine Ausgabe mehr verpassen?

Jetzt für den neuen Newsletter anmelden!

www.dresdner-amtsblatt.de

DRESDNER
Amtsblatt



Jeder, der will, kann helfen – Dresden rettet Leben

Woche der Wiederbelebung findet vom 19. bis 26. September in Dresden statt

Über 100 Menschen erleiden in Deutschland täglich einen plötzlichen Herzstillstand. Nur in 20 Prozent der Fälle beginnen Laien mit der Herzdruckmassage noch vor Eintreffen des Rettungsdienstes. Jedoch sind gerade die ersten Minuten entscheidend für das Überleben des oder der Betroffenen.



Wenn nicht sofort mit einer Herzdruckmassage begonnen wird, ist das Überleben unwahrscheinlich. Und dabei kann es jeden treffen – zu jeder Zeit.

Um die Bereitschaft und die Kenntnisse in der Laienreanimation nachhaltig zu verbessern, gründete sich im Februar dieses Jahres die Initiative „Dresden rettet Leben“. Deren Ziel ist es, möglichst vielen Interessierten die Gelegenheit zu geben, die einfachen lebensrettenden Maßnahmen innerhalb von wenigen Minuten zu erlernen. Hierbei werden die Klinik für Anästhesiologie des Universitätsklinikums Dresden und die Landeshauptstadt Dresden durch zahlreiche Partner unterstützt. Gemeinsame Aufklärungskampagnen sollen die

Retter in der Not.

Foto: Thomas Albrecht

Notwendigkeit und die enorme Bedeutung einer sofortigen Laienreanimation zeigen. In diesem Zusammenhang wurde ein Film mit dem Titel „Dresden rettet Leben“ erstellt, der ab September in Fahrzeuigen der DVB zu sehen ist. Desweiteren laufen Kurztrailer zum Thema der Wiederbelebung in Dresdener Kinos.

In der Woche der Wiederbelebung, vom 19. bis 26. September, gibt es ein umfangreiches kostenfreies Programm. Den Auftakt bildet am Sonnabend, 19. September, von 9 bis 14 Uhr, der Präventionstag unter dem Motto „Gesundheit und Fitness wieder(be)leben“ im Kinder-Frauenzentrum der Universitätsklinik, Haus 21, zu dem der Stadtverband Dresden e. V. und die Landeshauptstadt Dresden einladen.

Wer die Wiederbelebungsmaßnahmen nicht mehr kennt oder sie sich nicht zutraut, der kann gern an einer der professionellen Kurzschulungen teilnehmen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, die eigene Fitness und Gesundheit überprüfen zu lassen und wichtige Informationen zur Bewegungsförderung zu erhalten. Zusätzlich bieten weitere Partner Hör- und Venentests an. Am Ernährungsstand erhalten Interessierte Informationen rund um das Thema vollwertige und ausgewogene Ernährung. Im Rahmen der Veranstaltung finden drei Vorträge von ausgewählten Medizinern der Universitätsklinik statt. Natürlich kommt auch die Bewegung nicht zu kurz. Verschiedene Dresdner Sportvereine stellen ihre Gesundheitssport-Angebote vor.

Zahlreiche weitere Veranstaltungen geben die Möglichkeit, sich innerhalb der Woche der Wiederbelebung über lebensrettende Maßnahmen zu informieren. So finden zum Beispiel Reanimationsübungen in Museen, Schulen, Sportvereinen und Kinos statt. Während der gesamten Woche informieren Fachleute an einem Informationsstand auf der Prager Straße über Wiederbelebungsmaßnahmen. Am Freitag, 25. September, lädt die Initiative „Dresden rettet Leben“ von 13 bis 18 Uhr zum großen Aktionstag auf die Prager Straße ein.

www.dresden.de/

Lebensretter

www.idrl.jimdo.com





Immobilienmesse in Dresden 25. bis 27. September

Täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr
An der Frauenkirche 13 • 01067 Dresden
Zugang über die Salzgasse

Eintritt frei

- ✓ Finden Sie Ihr Traumobjekt in Dresden und Umgebung.
- ✓ Entdecken Sie interessante Ferienimmobilien an der Ostsee und bundesweite Kapitalanlageobjekte.
- ✓ Präsentieren Sie Ihre Immobilie kostenfrei und unverbindlich auf unserer Messe – bitte melden Sie sich vorher an.
- ✓ Informieren Sie sich rund um die Immobilie und ihre Finanzierung bei interessanten Fachvorträgen und unseren Spezialisten vor Ort.

Fr., 25.09.	15:00 Uhr	„Immobilienwert – selbst ermitteln?“
Sa., 26.09.	11:00 Uhr	„Immobilienfinanzierung mit Hilfe staatlicher Förderung“
	15:00 Uhr	„Immobilienkaufvertrag – was ist zu beachten?“
So., 27.09.	11:00 Uhr	„Immobilienwerb in der Zwangsversteigerung“
	15:00 Uhr	„Wie finanziere ich richtig?“

Infos und Anmeldung: Tel. 0351 4443 7651

E-Mail: dkb-grund.dresden@dkb.de • DKB-Grund.de

DKB Grundbesitz-
vermittlung GmbH

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 102. Geburtstag
 ■ am 21. September
 Maria Reichel, Cotta

zum 90. Geburtstag
 ■ am 18. September
 Ruth Hirsch, Altstadt
 Walter Später, Altstadt
 Heinz Lohse, Blasewitz
 Wolfgang Wendler, Loschwitz
 Johanne Baumann, Pieschen
 Ruth Körner, Pieschen

■ am 19. September
 Luise Lau, Leuben
 am 20. September
 Renate König, Neustadt
 Lothar Dreyer, Pieschen
 ■ am 21. September
 Christa Kowanski, Altstadt
 Hildegard Beyer, Loschwitz
 Elfriede Dierchen, Pieschen
 Ursula Strougal, Plauen
 Eva Berger, Prohlis
 Erika Schneider, Prohlis
 Charlotte Schneidereit, Prohlis
 Dorothea Siebert, Prohlis

■ am 22. September
 Margarete Glatz, Blasewitz
 Karl Leinweber, Leuben
 Adelheid Göbel, Eschdorf
 ■ am 23. September
 Liesa Lunkwitz, Blasewitz
 ■ am 24. September
 Gerda Baars, Leuben
 Edith Beck, Plauen

zum 65. Hochzeitstag
 ■ am 23. September
 Inge und Karl Leinweber, Leuben

zur Diamantenen Hochzeit
 ■ am 24. September
 Christa und Alfred Saunus,
 Gohlis

zur Goldenen Hochzeit
 ■ am 31. Juli (nachträglich)
 Margit und Hans-Jürgen Fraulob,
 Klotzsche
 Helga und Ernst Gampe, Plauen
 Dorith und Günter Schubert,
 Loschwitz

Gleichstellungsarbeit im Fokus der Stadt (6)

Zehn Jahre D.I.K. und ESCAPE stehen für ein gewaltfreies Zuhause

In den vergangenen 25 Jahren ist die Gleichstellungsarbeit in Dresden viele Kooperationen eingegangen. Das Amtsblatt stellt deshalb verschiedene Träger der aktiven Gleichstellungsarbeit in Dresden vor.

Familie, Ehe und Partnerschaft stellen in der Gesellschaft einen Ort der Nähe, Liebe und des Vertrauens dar. Gleichzeitig belegen Studien, dass die größte Wahrscheinlichkeit, Opfer von Gewalt zu werden, innerhalb der Familie oder Partnerschaft liegt. Viele Betroffene benötigen Hilfe, um die Gewaltsituation verlassen zu können und das Erlebte zu verarbeiten beziehungsweise das eigene Gewaltverhalten zu ändern. Langjährige Erfahrungen aus der Antigewaltarbeit zeigen, dass erfolgreiche Aufklärung und Unterstützung von Betroffenen nur dann erreicht werden, wenn alle beteiligten Einrichtungen und Behörden gut miteinander arbeiten.

Seit zehn Jahren wirken sowohl die D.I.K. (Dresdner Interventions- und Koordinierungsstelle gegen häusliche Gewalt/Gewalt im sozialen Nahraum) als Beratungs- und Koordinierungsstelle für Opfer von häuslicher Gewalt und Nachstellung als auch ESCAPE als Täter bzw. Täterinnenberatungsstelle. Diese beiden Einrichtungen arbeiten als zuverlässige Ansprechpartner aktiv mit an der Entwicklung und Umsetzung von Opferschutzmöglichkeiten. Beide Projekte begehen dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Grund findet am Freitag,



2. Oktober, von 9 bis 17.30 Uhr im Hygienemuseum Dresden in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung ein gemeinsamer Fachtag statt. Dieser steht unter dem Thema „Ich kann ohne Dich nicht leben...!?“.

Zu diesem Fachtag sprechen Re-

ferenten zu Themen wie Gewaltschutz in Sorge- und Umgangsregelungen, Intimpartnerstalking und Männer als Opfer häuslicher Gewalt. Es sollen Fortschritte und Perspektiven aber auch Bedarfe im Sinne von Opferschutz und Täter-/Täterinnen-Verantwortung bei häuslicher Gewalt und Stalking beleuchtet werden.

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte, Projekte und Institutionen, die in ihren spezifischen Arbeitsfeldern mit der Problematik von Gewalt im sozialen Nahraum in Berührung kommen.

Kontakt und Anmeldung
 D.I.K., Fröbelstraße 55
 Telefon (03 51) 8 56 72 10
 E-Mail: dik@fsh-dresden.de

ESCAPE Dresden
 Königsbrücker Straße 37
 Telefon (03 51) 8 10 43 43
 E-Mail: kontakt@escape-dresden.de

Cornelia Frenzel
 Beratungsstellenleiterin

Kirchstr. 4, 01728 Bannewitz
 www.vlh.de/bst/9940

Clara-Zetkin-Str. 14 a
 01159 Dresden
 Telefon 0351 4012496
 Telefax 0351 4012496
 Mobil 0174 1901614
 Cornelia.Frenzel@vlh.de
 www.vlh.de/bst/9940



Persönliche
 Beratung ist durch
 nichts zu ersetzen!

Stand 03/2015

zertifiziert nach DIN 7700



Gesundheit!

dresden.de/gesundheit



TEPPICHSERVICE Nr. 1



Dörnichtweg 52 • 01109 Dresden

Gönnen Sie Ihrem Teppich eine Erfrischungskur!

WASCHAKTION VOM
17. BIS 23.09.2015

30 % RABATT

**Für eine Edelwäsche nach persischer Tradition oder die
Reparatur eines Teppichs für Neu- und Stammkunden.**

WÄSCHE

- schonendes Klopfsaugen,
Entfernung der Sandkörner
- Waschen gegen grobe Verschmutzung
- Waschen zur extremen Tiefenreinigung
inklusive Desinfizierung
- **!! Ganz wichtig !!**
Rückfettungsimprägnierung mit einer
Seidenglanzwäsche

REPARATUR

- Klein- und Großreparaturen
- Fransenerneuerung
- Kantenerneuerung
- Teppiche verschmälern und verkürzen,
Löcherreparatur, Wasser- und
Brandschäden beseitigen

**Alle Teppiche werden mit Regenwasser gewaschen.
Ein Verfahren, bei dem spezielle Waschmittel
verwendet werden, basierend auf jahrelanger
Erfahrung.**

**Gerade Erbstücke, Seiden,- Orient- sowie
Wollteppiche sind bei uns in besten Händen.**

**Unser Waschverfahren ist nicht nur für Allergiker das
Beste, weil Staub, Schmutz, Motten, Milben, und
mehr dem Teppich zusetzen und der Gesundheit
schaden können.**

**ERREICHBAR VON MONTAG BIS FREITAG VON
8.00 BIS 18.00 UHR.**

TERMINE EINFACH TELEFONISCH VEREINBAREN.

WIR SIND EIN ABHOL- UND LIEFERSERVICE!

**ORIENTTEPPICHE
BIS ZU 50 %
REDUZIERT**

VIelfACH EMPFOHLEN!

**SPEZIELLER SENIOREN-
SERVICE/ KOSTENLOSE
BERATUNG VOR ORT
EIN ANRUF GENÜGT**

0351 / 160 957 30

**ALLE TEPPICHE WERDEN KOSTENLOS ABGEHOLT UND WIEDER ZU
IHNEN NACH HAUSE GEBRACHT (BIS 50 KM).**

IMMOBILIENWERTE ONLINE ERMITTELN

AUF WWW.CMDD.DE ERHALTEN SIE SOFORT ZAHLEN UND FAKTEN

CM
CITYMAKLER
DRESDEN

1. Privathaus
Mehrfamilienhaus
Grundstück
Wohnung

2. 150 m²

3. Vermietet

4. Gute Lage

5. Gute Ausstattung

Verkaufswert ca.
448.875 €
Kaltmieterttrag ca.
2.205 € mtl.

Auf www.cmdd.de erhalten Sie eine unverbindliche Wertindikation zu Ihrer Immobilie und können sofort online Ihren individuellen Vermarktungsplan konfigurieren.

NEHMEN SIE UNS IN ANSPRUCH FÜR IHRE IMMOBILIE UND ÜBERZEUGEN SIE SICH VON UNSERER LEISTUNGSFÄHIGKEIT!

CITYMAKLER DRESDEN mit seinem ausgebildeten Team aus Immobilienfachleuten stellt seit seiner Gründung im Jahr 2000 den Kunden in den Mittelpunkt seines Services. Als eines der führenden Dresdner Maklerbüros schätzen Immobilieneigentümer insbesondere unseren verbindlichen, persönlichen Service. Wir vermitteln Ihr Objekt diskret und

persönlichen Service. Wir vermitteln Ihr Objekt diskret und zuverlässig und in einem abgestimmten Zeitrahmen. Unsere Mitgliedschaft im Immobilienverband Deutschland – IVD garantiert Ihnen die sorgfältige Arbeitsweise eines langjährigen Verbandsmitgliedes.

CITYMAKLER DRESDEN · ANTONSTR. 10 · 01097 DRESDEN · TEL. 0351 6 555 777 · WWW.CMDD.DE

„Ein Tag wie jeder andere. Ein Mensch wie jeder andere?“

Neue Fotoausstellung im Ortsamt Leuben und im Putzatinhaus über Geflüchtete



Im Rahmen der 25. Interkulturellen Tage Dresden vom 20. September bis 4. Oktober kommen dieses Jahr zahlreiche Institutionen, Organisationen und Engagierte unter dem Motto „Vielfalt statt Einfalt“ zusammen, um Dresden von seiner weltoffenen, bunten und kulturell vielseitigen Seite zu zeigen.

Der Caritasverband für Dresden e. V. und das Netzwerk „Leuben ist bunt“ laden zu einer Entdeckungsreise der besonderen Art ein. In einer Fotoausstellung geben Geflüchtete vom 21. September bis

2. Oktober einen Einblick in ihre Lebenswelt und stellen die Frage, wie sehr sich ihr Alltag von dem der Dresdnerinnen und Dresdner unterscheidet. Die Ausstellung kann montags bis freitags in der Zeit von 9 bis 18 Uhr kostenfrei im Bürgersaal des Orsamtes Leuben, Hertzstraße 23, besichtigt werden.

Am Montag, 21. September, stehen ab 16 Uhr die Akteure der Ausstellung für Fragen und einen Gesprächsaustausch im Rathaus Leuben zur Verfügung. Eine kleine Auswahl von Fotos gibt es auch im

Glücklich in der neuen Heimat. Zinaida Asoyan während eines Stadtbummels mit Familie.
Foto: Zinaida Asoyan

Putzatinhaus, Meußlitzer Straße 83. Täglich außerhalb der Kurszeiten können hier die Exponate im Kreativraum besichtigt werden.

Die genauen Besichtigungsmöglichkeiten sind während der Büroöffnungszeiten montags bis freitags von 8 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer (03 51) 2 01 19 06 zu erfragen.

Dresdner Aktionstage zur seelischen Gesundheit

Vom 5. bis 10. Oktober finden die 3. Dresdner Aktionstage zur seelischen Gesundheit statt und stellen die Frage: „Was macht (uns) Angst?“. Während der Aktionstage sollen die ganze Bandbreite des Gefühls Angst und Möglichkeiten der Selbsthilfe sowie professionelle Hilfe und Behandlung dargestellt werden. Die Veranstaltungsformen sind dabei so vielfältig wie das Thema selbst. Es gibt Vorträge und Workshops, Tage der offenen Tür sowie Theater- und Filmvorführungen.

Ab sofort ist es möglich, sich für die Veranstaltungen anzumelden. Das Programmheft liegt unter anderem in allen Ortsämtern, Bürgerbüros, den städtischen Bibliotheken sowie im Gesundheitsamt aus. Es steht auch im Internet als PDF unter www.dresden.de/seelische-gesundheit zum Download bereit.

Programmänderung: Der Aktionstag Depression am 10. Oktober findet nicht im Rathaus, sondern im Festsaal des Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, statt. Der 2,5 Kilometer lange Lauf startet 9.30 Uhr am Stadtmuseum.

Dresden
Dresden

Behördenfragen?



dresden.de/wegweiser

SCHOTTENWOCHEN - BIS 30.09.2015
DIE HOCHSAISON FÜR SCHNÄPPCHENJÄGER

SPAREN SIE JETZT BIS ZU
8.740,- EURO*

WIR ZIEHEN FÜR SIE UNSERE SPENDIERRÖCKE AN
SICHERN SIE SICH JETZT IHREN PREISVORTEIL AUF ALLE
VORFÜHRWAGEN UND TAGESZULASSUNGEN!

DRESDENER AUTO AG
Wir halten Sie mobil

Am Galgenberg 41 Borsbergstr. 39
01257 Dresden 01309 Dresden
Tel.: 0351 / 888 7 888 Tel.: 0351 / 4 33 912

* Sparen Sie zu unseren Schottenwochen bis zu 8.740,- Euro beim Kauf eines sofort verfügbaren Renault Vorführwagens oder einer Tageszulassung. Die angegebene Ersparnis bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführung für einen vergleichbar ausgestatteten Neuwagen Renault Grand Scenic Energy TCe 130 S&S Bose Edition, EZ: 05/2013, Km: 1.190, statt ursprünglich neu für 27.730,- €, jetzt für nur noch 18.990,- €. Renault Grand Scenic Energy TCe 130: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 7,7; außerorts: 5,6; kombiniert: 6,4; CO2-Emissionen kombiniert: 145 g/km. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

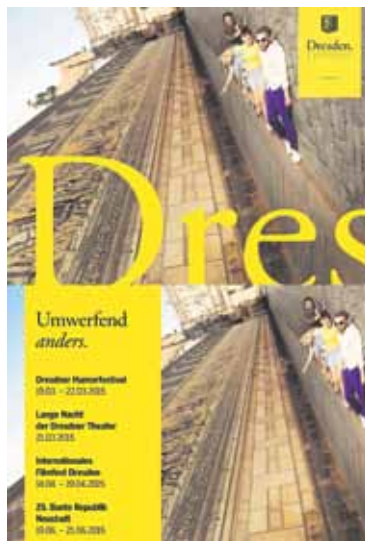
Ein Unternehmen der
ERTL Gruppe **RENAULT**
Wir halten Sie mobil 7 x in Sachsen Passion for life

Rückgänge in Dresdens Tourismus-Branche im ersten Halbjahr

Landeshauptstadt und Dresden Marketing Gesellschaft blicken optimistisch nach vorn

Die touristische Bilanz für das erste Halbjahr des Dresden-Tourismus 2015 liegt vor. Demnach wurden insgesamt 903 010 Ankünfte gezählt, dies entspricht einem leichten Rückgang von minus 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Bei insgesamt 1 849 563 Übernachtungen verzeichnete die Stadt einen Rückgang von minus 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Januar und Mai waren die Wachstumsmonate im ersten Halbjahr. Der Mai war mit 448 131 Übernachtungen sogar der beste Mai in der Geschichte des Dresden-Tourismus.

„Wir haben Dresden gemeinsam mit vielen Partnern vor Ort und in den Märkten in den vergangenen Jahren zu einem der beliebtesten Städtereiseziele Europas und zur attraktiven Kongressdestination aufgebaut. Die letzten Monate haben auch von den Akteuren der Tourismus- und Kongressbranche viel Aufklärungsarbeit und intensive Kundenbetreuung abverlangt. Ihr Engagement hat mit dafür gesorgt, dass wir trotz schwieriger



Rahmenbedingungen für die ersten sechs Monate in diesem Jahr das zweitbeste Halbjahresergebnis überhaupt erreichen konnten. Dafür spreche ich allen Beteiligten Anerkennung und Dank aus“, sagte Oberbürgermeister Dirk Hilbert. „Umfassende Investitionen in

diese Stadt, 20 000 unmittelbar vom Tourismus lebende Menschen und zahlreiche vom Tourismus- und Kongressgeschäft profitierende Branchen machen aber auch eines deutlich: Jeder ist dafür verantwortlich, mit diesem Gut sorgsam und mit dem gebührenden Respekt umzugehen. Jeder einzelne trägt mit seinem Auftreten im Berufs- wie Privatleben zum Image unserer Stadt bei, zum Erfolg der hier ansässigen Unternehmen, der wissenschaftlichen Einrichtungen, Kulturträger und damit letztlich auch zum nachhaltigen Wohlstand Dresdens“, sagte Dirk Hilbert weiter.

Die Dresden Marketing Gesellschaft (DMG) ist optimistisch, durch ein starkes zweites Halbjahr das Niveau des Rekordjahres 2014 erreichen zu können. Dazu gehören zugkräftige, medienwirksame Events wie die Verleihung der Europäischen Kulturpreise 2015 und das zehnjährige Jubiläum der Frauenkirche Dresden. Darüber hinaus finden im 2. Halbjahr zahlreiche

teilnehmerstarke Kongresse statt. Die touristische Jahresthemenkampagne 2015 unter dem Motto „Dresden. Umwerfend anders“ (siehe Abb.) und die Winterkampagne „Dresden – Gibt dem Winter Glanz“ zeigen im Rahmen von Medienkooperationen und Onlinekommunikation auch in der zweiten Jahreshälfte die Stärken der Stadt. Zusätzlich gibt es in diesem Jahr eine gemeinsame nationale Plakatkampagne mit dem Kreuzchor zu dessen 800-jährigem Jubiläum. „Damit wir langfristig weiter touristisches Wachstum erzielen können, benötigen wir mehr finanzielle Mittel. Daher sind wir dankbar, von der Landeshauptstadt für dieses Jahr ein zusätzliches Budget von 100 000 Euro für die Erweiterung der Winterglanzkampagne zu erhalten. Damit können wir schnell und kurzfristig weitere Impulse für das kommende Winter- und Weihnachtsgeschäft setzen“, sagte die Geschäftsführerin der DMG, Dr. Bettina Bunge, abschließend.

**Möbel nach Maß
einfach genial!**

Tischlerei & Einrichtungsstudio
Thomas Drechsel
Krenkelstraße 34, 01309 Dresden
Tel. 0351 3361306

www.ihr-einrichter.de

Innungsbetrieb

**Tischlerei & Restaurationsbetrieb
SCHRAMM**
GmbH

Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertschdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

schmidt-dresden.de

GANZ SCHÖN HELLE!

Leuchtböden **gratis** vom 01. - 30. September

MARKENKÜCHEN AB
6.400€
inkl. Elektrogeräte

SCHMIDT
Küchen und Wohnwelten

2X IN DRESDEN

Kreuzstraße 4
01067 Dresden

Johannes-Paul-
Thilman-Straße 1-3
01219 Dresden

*Gültig für einen Leuchtboden pro Oberschrank in den Breiten 30/45/50/60/80/90/100/120 cm für die Programmfamilien Arcos, Strass, Loft, Frame, Aragon und Lagune.

Landeshauptstadt erhält Europapreis

Feierstunde und interaktives Quiz „Wer wird Europameister?“

Am Donnerstag, 24. September, erhält die Landeshauptstadt Dresden durch Vertreterinnen und Vertreter der Parlamentarischen Versammlung des Europarates den Europapreis 2015. Die Feierstunde findet als Vorveranstaltung der Stadtratssitzung im Kulturthaus statt. Aus diesem Anlass gibt es ab 18 Uhr im Kunsthaus Dresden, Rähnitzgasse 8, ein interaktives Quiz. Unter dem Motto „Wer wird Europameister?“ entstand es analog zum Konzept von „Wer wird Millionär?“. Die Teilnahme am Quiz ist für Interessenten nach Anmeldung unter europa@dresden.de noch möglich.

Der Europapreis ist die höchste Auszeichnungsstufe, die einer Stadt für besondere Leistungen zur Förderung des europäischen Ein-



gungsgedankens verliehen werden kann. Nachdem die sächsische Landeshauptstadt 2004 mit der Ehrenfahne des Europarates und 2010 mit der Ehrenplakette geehrt worden war, erhält sie in diesem Jahr gemeinsam mit der schwedischen Stadt Vara die höchste Auszeichnung. Dresden qualifizierte sich unter anderem durch seine Aktivitäten und Veranstaltungen mit den Partnerstädten, darunter vor allem Schüleraustausche, künstlerische, sportliche und berufliche Kooperationen, das bürgerschaftliche Engagement in den internationalen Beziehungen sowie die Förderung von Frieden und Versöhnung für diesen Preis.

Europapreis.

Foto: Ina Pfeifer

Flughafen Dresden feiert seinen 80. Geburtstag

Großes Flughafenfest am 19. und 20. September zum runden Jubiläum



Nato-Aufklärungsflugzeug.

Foto: Michael Weimer, Flughafen Dresden

für Erwachsene und drei Euro für Kinder von 7 bis 14 Jahren. Kinder bis 6 Jahre erhalten freien Eintritt. Das Parken kostet pauschal vier Euro. Auf den ausgewiesenen Flächen sind ausreichend Stellplätze vorhanden. Die S-Bahn-Linie S2 fährt im 30-Minuten-Takt zum Flughafen und hält im Tiefgeschoss des Terminals. Von dort sind es nur wenige Schritte bis zum Festgelände. Vor dem Terminal halten die Buslinien 77 und 80, bei denen Umsteigemöglichkeiten zur Straßenbahnlinie 7 bestehen.

www.dresden-airport.de/80jahredrs



Am Sonnabend und Sonntag, 19. und 20. September, feiert der Dresdner Flughafen seinen 80. Geburtstag mit dem Großen Flughafenfest. Die Besucher erwartet jeweils von 10 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm zwischen Himmel und Erde. Die Fluggesellschaften airberlin und Germana und mehrere Rundflug-Anbieter starten zu Sonderflügen mit traumhaften Ausblicken auf Dresden und Umgebung. Besichtigt werden können das Nato-Aufklärungsflugzeug „Awacs“, der legendäre Dresdner Düsenjet „152“, Kleinflugzeuge und Helikopter, die Wetterwarte sowie Abfertigungs-, Feuerwehr- und Winterdiensttechnik des Airports. Im Innen- und Außenbereich des Terminals präsentieren sich viele Partner des Flughafens – von A wie Aeroclub Pirna bis Z wie Zoll. Dazu gibt es spannende Mini-

Touren, Spielspaß für Kinder und ein Showprogramm mit Musik, Comedy, Artistik und Talks auf zwei Bühnen.

Der Eintritt kostet sechs Euro

LEB im Freistaat Sachsen e. V.

Berufliche Weiterbildung

- **Interkulturelle Kommunikation**
⇒ berufsbegleitende Durchführung, auch als Inhouse-Schulung
⇒ Beginn nach Vereinbarung
- **Praxisanleiter-Fortbildung für päd. Fachkräfte**
⇒ berufsbegleitende Durchführung, 2x monatlich (samstags)
⇒ Beginn: November 2015
- **Stärkung von Leitungskompetenzen für die Arbeit mit dem sächs. Bildungsplan**
⇒ vier Präsenzmodule á 3 Tage, drei regionale Gruppentreffen á 4 UE
⇒ Beginn nach Vereinbarung
- **Heilpädagogische Zusatzqualifizierung (HPZ)**
⇒ berufsbegleitende Durchführung, 2x pro Woche ab 16:30 Uhr
⇒ Beginn nach Vereinbarung

Leistung und Erfolg durch Bildung

LEB im Freistaat Sachsen e. V. - Schnorrstraße 70 - 01069 Dresden
Telefon: 0351 4768105 - E-Mail: dd@leb-sachsen.de - www.leb-sachsen.de

dresden.de für Touristen nun in acht Sprachen

Rund zwei Monate nachdem der neue Internetauftritt der Stadt Dresden unter www.dresden.de online gestartet ist, erweiterte die Dresden Information ihr mehrsprachiges Angebot erheblich. Denn als offizielle Tourismuszentrale der Landeshauptstadt Dresden ist die Dresden Information GmbH auch zuständig für den Themenbereich Tourismus im städtischen Internetauftritt. Bisher wurden die umfangreichen touristischen Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Kunst und Kultur, Führungen, Rundfahrten, Touren und buchbaren Reiseangeboten in deutscher, englischer und russischer Sprache vollständig abgebildet.

Seit Anfang September gibt es ausgewählte Inhalte nun auch in französischer, spanischer, italienischer, polnischer und tschechischer Sprache. Zwar ist die zugrundeliegende Online-Buchungstechnologie noch einheitlich in englischer Sprache gehalten, aber die meistgebuchten touristischen Angebote, die speziell auf ausländische Gäste zugeschnitten sind, werden nun in der jeweiligen Sprache vorgestellt. Dazu gehören die Dresden Museums Card, die Reisepakete „Dresden 3 für 2“ und „Dresden inklusive Museen“ sowie die fremdsprachigen Stadtrundfahrten und Führungen. Diese sind über die Information buchbar. Auch der Online-Buchungsservice soll nun schrittweise in verschiedene Sprachen übersetzt werden. Zunächst ist Tschechisch geplant.

Die einzelnen Sprachauftritte im Tourismus-Bereich sind über verschiedene Abkürzungen (shortcuts) direkt erreichbar, um ausländischen Besuchern den Zugang zu erleichtern. Die shortcuts werden künftig in mehrsprachigen touristischen Medien kommuniziert, um die Gäste vorab gezielt auf das Angebot der Dresden Information hinzuweisen.

- Englisch: www.dresden.de/tourism
- Französisch: www.dresden.de/tourisme
- Spanisch: www.dresden.de/turismo/es
- Italienisch: www.dresden.de/turismo/it
- Polnisch: www.dresden.de/turystyka
- Tschechisch: www.dresden.de/turismus
- Russisch: www.dresden.de/turizm



Ist heute Montag oder Dezember?

In Dresden leben derzeit rund 8 200 Menschen mit einer Demenz. Pro Jahr kommen ungefähr 1 250 Neuerkrankungen dazu. Demenz führt zu einer Beeinträchtigung beziehungsweise dem Verlust der geistigen Leistungsfähigkeit und damit zu verstärkten Einschränkungen im Alltag. Menschen mit Demenz nehmen an unserem alltäglichen Leben teil. Sie können uns in unserem Privat- und Berufsleben begegnen. Sie werden auffällig, indem sie in unangemessener Kleidung einkaufen gehen, in der Bank oft ungewöhnlich hohe Beträge abheben oder die Polizei rufen, weil sie sich von ihren Nachbarn bedroht oder bestohlen fühlen. Umso wichtiger ist es, über das Krankheitsbild aufzuklären, Hemmschwellen im Umgang mit demenzkranken Menschen abzubauen und Dresdnerinnen und Dresdner der Stadt für dieses Krankheitsbild zu sensibilisieren.

Daher bietet die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Krankheitsbild Demenz an. Das Angebot richtet sich neben bestimmten Berufsgruppen wie Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste, Sparkassen- und Bankangestellte, Einzelhändler sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Ämtern und Behörden auch an interessierte Dresdnerinnen und Dresdner.

Die Schulungen vermitteln Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen.

Interessierte können an folgenden Terminen an einer der kostenfreien Schulungen teilnehmen:

- 23. September
- 5. Oktober
- 11. November
- 7. Dezember

Die Veranstaltungen finden jeweils von 16 bis 19 Uhr in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V., Amalie-Dietrich-Platz 3, statt. Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten.

Dresdner Pflege- und Betreuungsverein e. V.
Amalie-Dietrich-Platz 3
Telefon (03 51) 4 16 60 47
demenz@ambulantes-pflegezentrum.de

Dresden aus der Vogelperspektive

Neue Luftbilder vom Dresdner Süden und Osten erhältlich



Beim diesjährigen Bildflug über den Dresdner Süden und Osten entstanden 590 Fotos. Sie ermöglichen einen detaillierten Blick auf die Stadt. So sind zum Beispiel Mauern und Schächte genau zu erkennen.

Die digitalen Luftbilder haben eine Bodenaufklärung von zehn Zentimetern und werden beim Amt für Geodaten und Kataster genutzt, um zum Beispiel den Gebäudebestand des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems und das Straßenkonnennetz zu aktualisieren. Zugleich bieten die Bilder, die am 19. März entstanden sind, wieder eine Basis für den Aufbau und die Aktualisierung des 3D-Stadtmodells. Die Aufnahmen werden außerdem bearbeitet und archiviert. Inzwischen umfasst diese Sammlung über 17 000 Luftbilder, von denen die ältesten bereits 1945 aufgenommen wurden. Was einige nicht wissen: Jeder Bürger kann sowohl alte, als 1953, als auch neue Bilder aus der Luftbildsammlung erwerben.

Die aktuelle Befliegung kann im Themenstadtplan mit einer Bodenaufklärung von 20 Zentimetern angesehen und beliebig mit Informationen überlagert werden, zum Beispiel mit den Haltestellen des Öffentlichen Personenverkehrs

Niederpoyritz von oben.

Foto: Amt für Geodaten und Kataster

oder Kindertageseinrichtungen.

Weiterhin wurde mit dem neuen Bildmaterial der Luftbildplan des 26er Ringes aus dem Jahre 2014 aktualisiert. Er zeigt auf einer Papiergröße von rund 70 mal 80 Zentimetern die Dresdner Innenstadt mit Straßennamen in einem Maßstab von 1:4750 und kostet 15,47 Euro.

Für Bürger stehen die Luftaufnahmen ab sofort zur Ansicht und Verkauf im Kundenservice des Amtes für Geodaten und Kataster bereit. Je nach Kundenwunsch können die Erzeugnisse in analoger (Plotpapier) oder digitaler Form (CD-ROM) und als Fotoabzug, unter anderem als Vergrößerung bis 900 Prozent ab 21,42 Euro, bereitgestellt werden. Öffnungszeiten sind montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr.

Amt für Geodaten und Kataster
Kundenservice
Ammonstraße 72 (WTC),
2. Etage, Zimmer 2852
Telefon: (03 51) 4 88 41 16
<http://shop.dresden.de/>

Kindersachenflohmarkt an der 25. Grundschule

Am Freitag, 18. September, laden die Kinder des Hortes an der 25. Grundschule zum alljährlichen Kindersachenflohmarkt ein. Der Flohmarkt findet von 15.30 bis 17.30 Uhr im Schulgebäude an der Pohlandstraße 40 statt. Er steht allen Interessenten für den Kauf und Verkauf von gebrauchten Kindersachen und Spielzeug offen. Für das leibliche Wohl haben die Kinder einen Kuchenbasar vorbereitet. Den Erlös des Tages spenden die Kinder an den Verein Sonnenstrahl e. V. – Förderkreis für krebserkrankte Kinder und Jugendliche.

50 Jahre 30. Grundschule „Am Hechtpark“

Noch bis 18. September feiern Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen und Lehrer der 30. Grundschule „Am Hechtpark“, Hechtstraße 55, mit einer Projektwoche das 50-jährige Jubiläum. Eine Feierstunde mit geladenen Gästen findet am Freitag, 18. September, in der St.-Pauli-Ruine statt. Am gleichen Tag feiern die Kinder mit den Pädagogen von 14 bis 17 Uhr das große Schulfest, zu dem Eltern und Anwohner herzlich eingeladen sind. Ab 18 Uhr steht die Schule für ein Treffen ehemaliger Schüler, Lehrer sowie für die Eltern offen. In der 30. Grundschule auf der Hechtstraße lernen heute rund 400 Grundschülerinnen und -schüler in 16 Klassen, sie werden von 17 Kolleginnen und drei Kollegen im Frontal- und Werkstattunterricht beschult. Außerdem arbeiten hier zurzeit zwei Referendarinnen.

Reparaturen an der Waldschlösschenbrücke

Bis 24. September werden auf der Fahrbahn der Waldschlösschenbrücke Reparaturen an den Spülöffnungen der Entwässerungsanlage durchgeführt. Während der Arbeiten kommt es zu Verkehrseinschränkungen. Geplant ist, die rechte Fahrspur im Haupttunnel und auf der Brücke jeweils eine Woche zu sperren. Die Arbeiten beginnen auf der Fahrbahn in Richtung Dresden-Altstadt noch bis 17. September. Sie werden auf der Fahrbahn in Richtung Dresden-Neustadt vom 21. bis 24. September fortgesetzt. Auf der Brückenseite, wo die Arbeiter tätig sind, besteht eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 Kilometer pro Stunde. Die Sächsische Bau GmbH führt im Rahmen der Gewährleistung die Arbeiten aus.



Foto: André Wirsig PR

Doppeljubiläum auf dem Herbst- und Weinfest Radebeul

Wein und Spiele vom 25. bis 27. September

Bereits seit einem Vierteljahrhundert feiert Radebeul traditionell Ende September das Herbst- und Weinfest in Kombination mit dem Internationalen Wandertheaterfestival. Dieses Jahr findet das Fest für „Wein & Spiele“ vom 25. bis 27. September statt und hat ein eindrucksvolles Doppeljubiläum im Gepäck. 25 Jahre Herbst- und Weinfest treffen auf 20 Jahre Internationales Wandertheaterfestival. Auch in diesem Jahr werden erneut mehr als 50.000 Besucher erwartet.

Wenn die letzten Sommertage langsam den Herbst einläuten, laden alle Radebeuler Winzer sowie zahlreiche Winzer des sächsischen Weinbaugebiets in der reizvollen Atmosphäre des Dorfkerns Altkötzschenbroda zu einem edlen Tropfen ein. In romantischen Weinhöfen und Weingärten können die Festbesucher regionale Delikatessen genießen und den verträumten Dorfkern entlang schlendern. Ebenfalls sehr schön flanieren lässt es sich an der nahe gelegenen

Elbwiese, der Streuobstwiese und durch das Labyrinth „jubiLABY“. Zur Festeröffnung am Freitag ziehen die Sächsischen Weinhoheiten, der Weingott Bacchus und heimische Winzer begleitet von Schauspielern, Stelzenläufern, Musikern und Künstlern ab 17.30 Uhr über das Festgelände zum Kirchplatz. Beim feierlichen Anstich des ersten Fasses Federweißer wird gemeinsam mit den Besuchern auf ein weinseliges Wochenende voller unvergesslicher Augenblicke angestoßen.

Doppeljubiläum für Wein, Theater, Genuss und Lebensfreude

Seit 25 Jahren huldigt Radebeul Ende September dem sächsischen Wein. Bereits zwanzig Jahre lang finden sich zu diesem Anlass auch Künstler aus aller Welt zum Internationalen Wandertheaterfestival in Altkötzschenbroda zusammen. Eindrucksvolle, spannende, witzige aber auch nachdenkliche Inszenierungen werden von den Schauspielern dargeboten. Dieses Doppeljubiläum wird mit spektakulären und fesselnden Darbietungen, Musik aus aller Welt sowie köstlichen Weinproben begangen. Neben den erlesenen Weinen, stehen die Winzer selbst für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Renommierete Preisträger auf dem Internationalen Wandertheaterfestival

Zahlreiche Wandertheaterpreisträger sowie bisherige und zukünftige Publikumsliebhaber präsentieren ihre neuen Inszenierungen. Dazu zählt Bernd Lafrenz, der in gewohnt rasant-komischer Manier in alle Rollen aus Shakespeares „Romeo und Julia“ schlüpft. Die drei Clowns des Teatro Necessario, Preisträger aus dem Jahr 2010, nehmen ihr Publikum dieses Jahr in „Nuova Barberia Carloni“ mit in einen italienischen Barbier-Salon. Das Friseurhandwerk der Zeit wird mit Akrobatik und Musik amüsant dargestellt. Bereits zum fünften Mal reist die Compagnia Teatrale

Gemütliches Ambiente an Sachsens Riviera
Genießen Sie zwischen Weinbergen und Elbe Federweißer und hausgemachten Zwiebelkuchen!
Verbringen Sie Ihren Urlaub oder Tagesausflug direkt beim Winzer an der sächsischen Weinstraße in unserem Hotel oder auf der schönen Sommerterrasse mit Wohlgefühl-Atmosphäre.




Merkers Weinstuben
An der Weinstraße 45 – 46 | 01612 Nünchritz OT Diesbar-Seußlitz
Tel.: 035267-5 07 80 | www.merkersweinstuben.de

Räderwechsel mit und ohne Auswuchten
Kein Problem! Anruf genügt!



Meisterbetrieb seit 1905
Karosserie • Lack

108 Jahre
Meißner Straße 1 • 01445 Radebeul
Telefon 03 51/8 30 40 00



Einer der Höhepunkte und gleichzeitig der traditionelle Abschluss – das brennende Labyrinth, am Elbufer – das Finale Grande. Foto: André Wirsig PR

Corona, Wandertheaterpreisträger von 2011, zum Herbst- & Weinfest an. Zusammen mit dem Chor der Landesbühnen Sachsen präsentieren sie in „Fiore di Loto“ eine imposante Wasser-, Licht- & Musikperformance. Auch das Tanztheater HURyCAN aus Spanien, Preisträger 2014, dürfen dieses Jahr nicht fehlen. In „Je Te Haime“ geben sie sich mit einem ausdrucksstarken und intensiven Tanz ganz der Hassliebe hin. Das Theater Ton & Kirschen nimmt sich mit „Hans im Glück“ eines weitestgehend unbekanntes Frühwerkes von Bertold Brecht an. Dresdner Künstler, wie Anna Mateur, dürfen auf dem Fest ebenfalls nicht fehlen. Mateur singt und musiziert mit Andreas Gundlach über die Erziehung des Menschen durch Unterhaltungsmusik.

Insgesamt können die Festbesucher die Darbietungen von 17 Theatergruppen und Solokünstlern aus aller Welt anschauen. Ob Stelzen- und The-

atertanz oder Comedy: Die Vielfalt des Straßentheaters wird deutlich.

Live-Musik & Finale Grande

Schauspiel und Musik lassen sich mit dem ein oder anderen edlen Tropfen entspannt genießen. Für alle, die das Herbst- und Weinfest gerne schwungvoll erleben wollen, locken Bands mit Balkan-Beats, Swing, Jazz, Oldies und Polka auf die Tanzfläche. Ein weiterer Höhepunkt des Festes ist das berühmte Finale Grande am Sonntagabend am Elbufer. Hier wird der Publikumspreis für die beliebteste Theaterinszenierung verliehen. Im Anschluss geht der begehrte Skulpturengarten des Künstlers Richard von Gigantikow „jubiLABY“ eindrucksvoll in Flammen auf. Dieses Bild wird sich in Ihr Herz einbrennen. Besucher und Künstler tanzen vor dieser Kulisse ein letztes Mal gemeinsam in die Nacht.

www.weinfest-radebeul.de



INTERKULTURELLE WOCHE 2015

In Coswig 27.09.-03.10.

So 27.09.: „Interkulturelle Kirchenführung“
15.00 -18.00 Uhr im Pfarrhaus und der Kirche Brockwitz

Mo 28.09.: „Internationales Buffet“
12.00-13.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Alte Bibi“

Mi 30.09.: Ausstellungseröffnung
„Kinder malen die Welt“
17.00 -18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus „Alte Bibi“

Sa 03.10.: Picknick im Park
15.00 - 17.00 Uhr auf dem CVJM Gelände im Bürgerpark

**Vielfalt.
Das Beste gegen Einfalt.**



TEICHMANN-RECYCLING OHG

Erfasst. Sortiert. Verwertet.

Industriestraße 23 · 01640 Coswig
Tel. (03523) 743 61
info@teichmann-recycling.de
www.teichmann-recycling.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 7 – 12 und
13 – 18 Uhr,
Sa. 8 – 12 Uhr

- Containerdienst
- Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften

Altpapier ■ Glas ■ Buntmetalle ■ Schrott ■ Kabelschrott

Oase der Schönheit und Gesundheit

Schönheitsfarm Sigrid Kleint

Wellness
Kosmetik
Massagen

Körperbehandlungen

Bäder
Packungen
Gesundheitstag
Gutscheine

Wein-Wellness-Tag "Gutedel", ca. 3 Std., 110 €

Meerwasser-Sprudelbad, Körperpeeling und -packung, Vino-Kosmetik, Körpermassage mit Traubenkernöl

Nehmen Sie eine Auszeit vom Alltag. Erleben Sie ein Fest für Körper und Seele in ruhigem und schönem Ambiente. Wir begleiten Sie mit dieser natürlichen Gesundheitsvorsorge ganz individuell, allein oder als Paar. Verschenken Sie mal wieder einen Gutschein. (Mit Hinweis auf diese Anzeige erhalten Sie 10 € Rabatt.)

Altitzschewig 9 · 01445 Radebeul · Tel.: (0351) 838 75 84 · www.beautyfarm-kleint.de





Foto: V. Solka | Tourismusverband Sächsische Schweiz

Auf dem Wasser durch magische Schluchten

Entdecken Sie die Hintere Sächsische Schweiz

Die Hintere Sächsische Schweiz besticht durch ihre einzigartige Lage und lädt in reizvoller Umgebung zu Wanderungen und Naturerlebnissen ein. Doch auch Geschichte, Kultur und Handwerkskunst lassen sich in der beliebten Reiseregion entdecken. Mitten in der Sächsisch-Böhmischen Schweiz vereint die Stadt Sebnitz genau diese Komponenten und macht Natur und Tradition erlebbar. Ob Sommer oder Winter: Hier finden Reisende Ruhe und intakte Natur.

Wir stellen Ihnen die schönsten Ausflugsziele vor.

Malerisches Hinterhermsdorf

Idyllisch gelegen zwischen Buchberg und Finkenberg liegt die Stadt Sebnitz unmittelbar an der Grenze zu Tschechien. Der Ortsteil Hinterhermsdorf ist die erste Nationalparkgemeinde der Sächsischen Schweiz. Der staatlich anerkannte Erholungsort bietet alles für einen erholsamen, aktiven und naturver-

bundenen Aufenthalt. Bei einem Spaziergang im angrenzenden Sebnitzer Wald entfaltet sich der frühherbstliche Charme dieser Region. Richtung Ottendorf über die alte Hohe Straße wartet ein Panoramablick auf die Gipfel der Sächsischen Schweiz auf Sie. Aufgrund der unmittelbaren Nähe zu den beiden Nationalparks Sächsische und Böhmisches Schweiz, zählt das malerische Hinterhermsdorf zu den beliebtesten Touristenzielen der Region. Das sehr gut ausgebaute Wanderwegenetz führt

beispielsweise über vier Grenzübergänge direkt nach Tschechien. Wanderer und Radfahrer können so aktiv die gesamte Region erkunden. Der Aussichtsturm auf dem Weifberg, das Abenteuergelände Waldhusche, die historische Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse und diverse Freizeitanlagen sind zu wahren Besuchermagneten geworden. Sehenswert ist ebenfalls die Engelkirche aus dem späten 17. Jahrhundert. Seinen Namen trägt das Gotteshaus durch einen barocken Taufengel.

**GENUSS ERLEBEN?
AUF NACH SCHMILKA!**

Und natürlich: **ALLES BIO!**

CAFE RICHTER *Strandgut* Imbiss & More HISTORISCHE MÜHLE & BÄCKEREI **BRAUHAUS** DE-OKC-006

Telefon (03 50 22) 92 23 0
www.schmilka.de

Wanderbegleiter Alpaka
So einen Begleiter haben Sie schon immer gesucht!

Wir laden Sie ein, in gemütlichem Alpaka-Tempo, mit uns und den Tieren auf eine Wanderung zu gehen. Schnell werden Sie Hektik und Stress vergessen.

Ideal bei Kindergeburtstagen, Vereinstouren mit Kindern, Familienausflügen...

Ferienhof "Zum Festungsblick"
Thorsten Lehmann, Ebenheit 13, 01824 Königstein
Mobil: 0173-3569239, email: thorsten-lehmann@gmx.info

seit 2012 **Partner**

www.ferienhofzumfestungsblick.de

Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse

Eine historische Bootsfahrt auf der wildromantischen Oberen Schleuse zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Sächsischen Schweiz. Auf dem Grenzfluss Kirnitzsch können Sie ein einmaliges Naturerlebnis genießen. Die Kirnitzsch entspringt im tschechischen Krasna Lipa (Schönlinde) und mündet nach 38 km in Bad Schandau in die Elbe. Auf der 20 minütigen Fahrt weist der Fahrer seine Gäste auf die hiesigen Pflanzen und Tiere hin und berichtet Wissenswertes zur Schleuse. Die erste touristische Kahnfahrt lässt sich bis ins Jahr 1879 zurückverfolgen. Nachdem der Bootsverkehr zwischen beiden Weltkriegen eingestellt wurde, hat man ihn 1954 wieder aufgenommen. Bis 1964 wurde die Obere Schleuse sowohl für die Personenschiffahrt als auch zum Flößen von Holz verwendet. Während der Fahrt kommen die Gäste an der idyllisch gelegenen, herzförmigen „Liebesinsel“ vorbei. Wenn Sie die Umgebung sehr aufmerksam betrachten, werden Sie einzigartige Felsgebilde erblicken, zum Beispiel den „Berggeist“ hoch über dem Tal. Nach 700 m Fahrstrecke wird die Stauwehr erreicht, an der die Fahrt endet. Hier stürzt das Wasser unter lautem Tosen in die Tiefe. Den Rückweg können mutige Gäste über das Hermannseck, eine circa 20 m lange und nur 50 cm breite Felsspalte, antreten. Die Kahnfahrtsaison endet am 31. Oktober 2015. Fahrten sind täglich von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr möglich.

Wanderausflug nach Schmilka

Wundervolle Felslandschaften können Wanderer in Schmilka erleben. Die Wanderung kann mit dem Besuch der Mühlenbäckerei begonnen werden. Das Schild vor dem Laden verheißt knusprige und vollwertige Bio-Backwaren

aus dem Holzbackofen. Nach einer kleinen Stärkung kann die Wanderung weitergehen. Über steile und flache Abschnitte ergibt sich ein einzigartiges Naturerlebnis. Vorbei an Wasserfällen und berühmten Felstoren wie dem Prebischtor führt der Wanderweg bei Schmilka. Die Elbe und kristallklare Bäche durchziehen die Landschaft. Nicht verpassen sollten Sie die erste Bio-Brauerei der Sächsischen Schweiz. Aus zwei Kupferkesseln können täglich bis zu zehn Hektoliter Hell, Dunkel, Bernstein und Spezialbiere abgefüllt werden. Zu letzteren zählt beispielsweise das auf 2000 Liter limitierte Oktober-Bockbier, das ab 17. Oktober zu genießen sein wird. Braumeister Ulf Klimmer erläutert den Besuchern Wissenswertes zum Brau-Handwerk und führt sie durch die neu gebaute Brauereianlage. Die Führungen finden täglich statt – und natürlich darf auch verkostet werden.

Vielfältige Sächsische Schweiz

Der Reichtum der Hinteren Sächsischen Schweiz lässt sich nirgends so gut entdecken, wie in der Region um die Stadt Sebnitz. Auf Wanderungen ganz unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade können nahezu alle Facetten der einzigartigen Felsformationen der Sächsischen Schweiz entdeckt werden. Sebnitz lebt aber auch seine Traditionen. In der „Seidenblumenstadt“ lädt ein Rundgang durch die Schaummanufaktur „Deutsche Kunstblume Sebnitz“ zum Entdecken der faszinierenden Tradition dieses Handwerks ein. In der Winterzeit überzeugen gut gespurte Loipen in ruhiger Umgebung sowohl Ruhesuchende als auch Aktivurlauber. Entdecken Sie diese einmalige Naturlandschaft in den schönsten Farben des Herbstes und lassen Sie sich verzaubern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.schmilka.de und www.sebnitz.de.



Das Kirnitzschtal

Bahnerlebnis und Mühlenromantik

Seit 1898 befördert die Kirnitzschtalbahn, die erste Überlandstraßenbahn der Welt, Sommer wie Winter Wanderer, Touristen und Kurgäste durch das wohl schönste Tal des Elbsandsteingebirges. Auf rund 8 Kilometern begleitet die beliebteste Bahn das Flösschen Kirnitzsch durch die bizarre Felsenwelt. Ein gut markiertes Wanderwegenetz führt Sie zu zahlreichen Ausflugs- und Wanderzielen, historische Mühlen wie das Technische Denkmal Neumannmühle sind Zeitzeugen der geschichtlichen Entwicklung. Entlang der Strecke laden charmante Gasthäuser zur Rast ein.

Touristinformation Altendorf
Sebnitzer Str. 2 · 01855 Altendorf
Telefon 0350 22-4 2774
www.sebnitz.de

Obere Schleuse Hinterhermsdorf

historisch – wild – romantisch

Eine Kahnfahrt in der wildromantischen Kirnitzschklamm zählt zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Sächsischen Schweiz. In der Kernzone des Nationalparks können Sie ein einmaliges Naturerlebnis genießen, das schon seit 1879 tausende Gäste begeistert. Sie brauchen für diesen idyllischen Ausflug nicht viel: Eine Spur Entdeckerlust und ein bisschen Zeit.

Kahnfahrten täglich Ostern – 31. Oktober
Mo – Fr: 9.30 – 16.00 Uhr
Sa, So, Feiertage: 9.00 – 17.00 Uhr

Touristinformation Hinterhermsdorf
Weißbergstr. 1 · 01855 Hinterhermsdorf
Telefon 035974-5210
www.sebnitz.de



Waldhusche Hinterhermsdorf – den Wald spielerisch erleben

www.nationalpark-saechsische-schweiz.de

Nationalpark und Waldgeschichte zum Anfassen

40 Stationen · täglich geöffnet kostenfrei

Führungen für Familien und Gruppen buchbar unter 035974/5210 oder 0173/3796451

Eine Einrichtung der Nationalparkverwaltung



In drei Monaten ist Weihnachten und schon bald duftet es wieder nach Lebkuchen und leckerer Feuerzangenbowle. Die Zeit bis zum besinnlichen Advent vergeht wie jedes Jahr wie im Flug, so dass die traditionelle Weihnachts- und Neujahrsfeier mit Kollegen, Freunden oder Verwandten schon jetzt geplant werden sollte. Vor allem für die Wahl der passenden Location sollten Sie sich genügend Zeit nehmen. Wo Sie das Jahr unvergesslich ausklingen lassen können, erfahren Sie hier.



Foto: W. Heiber | Fotolia

Zusammen lachen im Kabarett oder exklusiv feiern im Spitzehotel? Das Theater mit witzigen Inszenierungen sowie Hotels mit einzigartigen Dinnershows werden als Location für die Weihnachtsfeier immer beliebter.

Bei einer überwältigenden Aufführung während des Dinierens erleben Sie Entertainment in der Vorweihnachtszeit auf ganz

Gemeinsam lachen und edel dinieren Weihnachts- und Neujahrsfeiern in Dresden

besondere Art und Weise. Restaurant-Theater in Dresden bieten beispielsweise Platz für bis zu 350 Gäste und begeistern durch faszinierende Shows aus Bildern, Tönen und kulinarischen Highlights. Die hiesigen Theatersäle der Stadt bieten ebenfalls emotionale

und witzige Inszenierungen für das ganze Team. Stücke in gepflegtem Sächsisch und mit viel Humor sorgen für eine ausgelassene Weihnachtsstimmung unter den Kollegen. Beliebte sächsische Schauspieler erzählen auf der Bühne Familiengeschichten und

führen sympathische Volksstücke auf. An so einem Abend können Sie den stressigen Alltag hinter sich lassen und mit viel Lachen in die Adventszeit starten.

Exklusive Weihnachts- und Neujahrsfeiern werden auch von zahlreichen Hotels in Dresden angeboten. Von gemütlich bis zauberhaft: Individuelle Feierlichkeiten zum Jahresausklang können in der Regel mit der Hotelführung vereinbart werden. Die Arrangements gehen von einem Meet & Greet mit dem Koch des Hauses über 5-Gänge-Menüs bis hin zu literarischen oder musikalischen Aufführungen. Außerdem bieten viele Hotel-Restaurants ein exquisites Catering an, falls die Weihnachtsfeier lieber in den eigenen Räumlichkeiten statt finden soll.

Informieren Sie sich rechtzeitig über freie Lokalitäten und Plätze, damit Ihr Jahresausklang unvergesslich wird.

THEATERKARTE & MENÜ ab 40 €
Jetzt Weihnachtsfeier buchen: 0351 866 41 24

COMÖDIE
Dresden

Lampenfieber
THEATER RESTAURANT



*Jedes Wochenende frisch gegrillte Ente aus eigener Zucht.
Ab 1. Oktober Moritzburger Karpfen und Wildspezialitäten.
Schon an die Weihnachtsfeier gedacht?*

Laubenschlösschen
Moritzburger Straße 79
01689 Weinböhla

Telefon: (03 52 43) 3 23 64
Fax: (03 52 43) 3 68 81
Mail: info@laubenschloessen.de

Mo	Geschlossen	weitere Termine
Di	ab 17.00 Uhr	nach Vereinbarung
Mi - Fr	11.00 - 15.00 Uhr ab 17.00 Uhr	
Sa, So	ab 11.00 Uhr	

Stadtrat tagt am 24. September im Kulturrathaus

Der Stadtrat tagt am Donnerstag, 24. September 2015 im Kulturrathaus, Königstraße 15.

Achtung: Vor Eröffnung der Sitzung des Stadtrates findet ab 16 Uhr im Fritz-Löffler-Saal die Verleihung des Europapreises an die Landeshauptstadt Dresden statt. Die Eröffnung der Sitzung des Stadtrates und Debatte zur Tagesordnung findet ab ca. 17 Uhr im Clara-Schumann-Saal statt.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Ausschneiden eines Stadtratsmitgliedes aus dem Stadtrat und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden, Wahlkreis 1 – Mandat DIE LINKE (DIE LINKE)
- 2 Bericht des Oberbürgermeisters
- 3 Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
- 4 Einigungsverfahren Gremienbesetzung – Ausschüsse
- 4.1 Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften (Eigenbetrieb Stadtentwässerung)
- 4.2 Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau
- 4.3 Ausschuss für Kultur
- 5 Einigungsverfahren Gremienbesetzung – Beiräte
- 5.1 Wohnbeirat
- 6 Umbesetzung im Ortsbeirat Cotta
- 7 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 8 Reihenfolge der Vertretung des Oberbürgermeisters durch die Beigeordneten im Falle der Verhinderung
- 9 Vertagungen der Stadtratssitzung vom 3. September 2015
- 9.1 Schließung der Kindertageseinrichtung Oskar-Seyffert-Straße 11 in 01189 Dresden
- 9.2 Aufnahme der Kindertageseinrichtung Loschwitzter Straße 23 in den Bedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden unter der Trägerschaft der BEB Dienstleistung GmbH Dresden-Mitte
- 9.3 Fortschreibung Fachplan

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2015/2016

- 9.4 Kinderbetreuung gut bezahlen: Eltern bei Mehraufwendungen für Ersatzbetreuung entlasten
- 9.5 Kita Streik – finanzielle Auswirkungen
- 9.6 Satzung der Landeshauptstadt Dresden zur Nutzung öffentlicher Flächen für Jahr- und Spezialmärkte (Jahr- und Spezialmarktsatzung)
- 9.7 Einführung einer Förderrichtlinie für die Erneuerung der Veranstaltungstechnik in Dresdner Kultureinrichtungen
- 9.8 Für den Erhalt des Fußgängertunnels am Neustädter Markt
- 9.9 Ehrung John Robert „Joe“ Cocker – Namensgebung „Cocker-Wiese“
- 9.10 Stadtratsbeschlüsse umsetzen und nicht ignorieren, hier: Planungen zur Stauffenbergallee West unverzüglich vorlegen
- 10 Feststellung der Jahresabschlussergebnisse 2013 einschließlich des Anhangs mit Anlagen und des Rechenschaftsberichtes mit Anlagen
- 11 Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden
- 12 Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden
- 13 Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden
- 14 Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum
- 15 Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt
- 16 Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden
- 17 Jahresabschluss 2014 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden (SFB)
- 18 Sanierung und Erweiterung

der 82. Oberschule „Am Flughafen“ Korolenkostraße 6 in 01109 Dresden mit Neubau einer Einfeldschulsporthalle, Sanierung der denkmalgeschützten Bestandsporthalle sowie Neugestaltung der Freianlagen.

- 19 Direktvergabe von öffentlichen Personenverkehrsdiensten in der Landeshauptstadt Dresden an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG)
- 20 Betrauung der Zoo Dresden GmbH
- 21 Annahme und Verwendung von eingegangenen Spenden für die Organisationseinheiten in der Landeshauptstadt Dresden im I. Quartal 2015
- 22 Änderung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden zur kommunalen Kulturförderung vom 15. Dezember 2011
- 23 Bereitstellung und Betreibung des Objektes Prohliser Allee 3 und 5 als Übergangwohnheim mit 20 Plätzen für ältere wohnungslose Menschen und Festsetzung des Kostensatzes zur Betreibung
- 24 Vorschläge zur Neuberufung von Mitgliedern in die Gestaltungskommission Kulturhistorisches Zentrum
- 25 Markenzeichen „Qualität aus Dresden – Dresden quality“
- 26 Einhaltung des Schulnetzplanes (SNP): Schulbeginn Gymnasium Prohlis 2016/2017, Einhaltung aller festgelegten Anzahlen an Zügen an Gymnasien laut SNP, Vitzthum-Gymnasium Dresden: 4 Züge bis zur Umsetzung der baulichen Erweiterung
- 27 Umsetzung der Sächsischen Gemeindeordnung – hier: § 98 Vertretung der Gemeinde in Unternehmen in Privatrechtsform – Abs. 1 und 3 Informationspflicht
- 28 Gründung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) durch das Städtische Klinikum Dresden
- 29 Sonntagsöffnung aus besonderem Anlass im Jahr 2015 – hier: Wiedereinführung von zwei stadtweiten verkaufsoffenen Sonntagen im Advent
- 30 Ausbau des Kraftwerk Mitte für Kunst, Kultur und Kreativwirtschaft sichern
- 31 Gesundheit, Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung der Einwohnerinnen und Einwohner Dresdens – Umsetzung der sächsischen Gesundheitsziele in Dresden
- 32 Einführung des Dresdner Sozialtickets zum 1. November 2015

Kleingartenbeirat tagt

Der Kleingartenbeirat tagt am Mittwoch, 23. September 2015, 16 Uhr, in der Gaststätte „Zum Klaus“ Meißner Landstraße 129.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- 1 Bericht des Vorsitzenden und Abstimmung der Tagesordnung
- 2 Damit Dresden weiter summt! Aktionsplan gegen das Bienensterben
- 3 Bebauungsplan Nr. 3002, Dresden-Altstadt II Nr. 26, Parkhaus Pfothenhauerstraße, hier:
 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan
 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf
 3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan
 4. Bericht zur Fortschreibung des Kleingartenentwicklungskonzeptes mit den Unterthemen Verfügbarkeit von Ersatzflächen (zum Beispiel Ersatz für Parkhaus Pfothenhauerstraße, für Spitzweg wegen Koitzschgraben, für Prießnitztaue (Vorlage Beratungsfolge KG BR!)), für Hochwasserflächen)
 - 5 Information/Sonstiges

Ortschaftsrat Altfranken tagt

Der Ortschaftsrat Altfranken tagt am Montag, 21. September 2015, 19.30 Uhr, im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b.

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

- Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet umsetzen!
- Erster Sachstandsbericht zur Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung (FoSep 2025)
- Verwendung investiver Mittel für den Ausbau der Otto-Harzer-Straße.



Gibt's was Neues?

dresden.de/newsletter

Dresden. Die Stadt. Stadtrat?



Beschlüsse des Stadtrates vom 3. September 2015

Der Stadtrat hat am 3. September 2015 folgende Beschlüsse gefasst:
Wahl eines/einer Verpflichtenden des Oberbürgermeisters

Der Stadtrat einigt sich auf Herrn Peter Bartels als Verpflichtenden des Oberbürgermeisters.

Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes aus dem Stadtrat und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden, Wahlkreis 2 – Mandat Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE)

V0642/15

1. Der Stadtrat stellt gemäß § 18 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) fest, dass bei Herrn Jens Hoffssommer Hinderungsgründe nach § 18 Abs. 1 Nr. 3 und Nr. 4 SächsGemO für die Fortführung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden vorliegen.
2. Der Stadtrat stellt fest, dass Herr Jens Hoffssommer aus dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden ausscheidet.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die gewählte Ersatzperson im Wahlkreis 2 der Partei Bündnis 90/Die Grünen (GRÜNE) Frau Tina Siebeneicher für Herrn Stadtrat Jens Hoffssommer gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO in den Stadtrat nachrückt.

Ausscheiden der Stadträtin Frau Annekatriin Klepsch aus dem Stadtrat und Nachrücken der Ersatzperson Herr Prof. Dr. Dieter Scheuch in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden (Wahlkreis 5) Mandat DIE LINKE (DIE LINKE)

V0671/15

1. Der Stadtrat stellt fest, dass bei Frau Annekatriin Klepsch ein wichtiger Grund nach § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für die Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadträtin der Landeshauptstadt Dresden vorliegt.
2. Der Stadtrat stellt fest, dass Frau Annekatriin Klepsch aus dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden ausscheidet.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der als nächste gewählte Ersatzperson im Wahlkreis 5 der Partei DIE LINKE (DIE LINKE) festgestellte Bewerber, Herr Prof. Dr. Dieter Scheuch, Krügerstraße 13 b in 01326 Dresden, für Frau Stadträtin Annekatriin Klepsch in den Stadtrat nachrückt.

Ausscheiden eines Stadtratsmitgliedes aus dem Stadtrat und

Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden, Wahlkreis 5 – Mandat Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

V0674/15

1. Der Stadtrat stellt fest, dass bei Herrn Dr. Peter Lames ein wichtiger Grund nach § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 SächsGemO für die Beendigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden vorliegt.

2. Der Stadtrat stellt fest, dass Herr Dr. Peter Lames aus dem Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden ausscheidet.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die als nächste gewählte Ersatzperson im Wahlkreis 5 der Partei Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) festgestellte Bewerberin, Frau Kristin Sturm, Krügerstraße 82 in 01326 Dresden, für Herrn Stadtrat Dr. Peter Lames in den Stadtrat nachrückt.

Öffnung von Schulsportanlagen zur freien sportlichen Nutzung

A0050/15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Öffnung von Schulsportfreianlagen für Kinder und Jugendliche sowie die allgemein sportlich aktive Öffentlichkeit zu erarbeiten und darauf abzielende Pilotprojekte in jedem Ortsamtsbereich bzw. jeder Ortschaft der Landeshauptstadt zu initiieren.

Das Gesamtkonzept und die Pilotprojekte sind auf Grundlage einer gemeinschaftlich und einvernehmlich getragenen Gesamtbetrachtung relevanter schulpolitischer und sportfachlicher Aspekte, zwischen Schulverwaltungsamt und Eigenbetrieb Sportstätten sowie in enger Abstimmung mit dem Kreissportbund Dresden e. V. zu entwickeln. Im Rahmen dieses Abstimmungsprozesses wird ein ämter- und institutionsübergreifendes Prüfverfahren durchgeführt. Dessen Ziel ist es, sowohl konkrete Vorschläge für die Öffnung ausgewählter schulischer Standorte für die allgemein-öffentliche Nutzung zu unterbreiten als auch deren praktische Erprobung und Umsetzung einer im Rahmen von stadtweiten lokal angebotenen Pilotprojekten vorzubereiten.

Dabei sind folgende Gesichtspunkte zu berücksichtigen:

■ Prüfung punktueller Öffnung unter Beachtung etwaiger Beaufsichtigungserfordernisse und Versicherungsprobleme sowie

Lärmschutzaspekte

■ bei Bedarf Ermittlung eines Kostenrahmens

■ Eruiierung und Auswahl möglicher Kooperationen hinsichtlich zu leistender Aufsichtsübernahmen mit ortsansässigen Sportvereinen bzw. bürgerschaftlichem Engagement (Quartiersmanagement, Heimatvereine, sonstige lokale Vereine/Institutionen vor Ort).

■ Ziel ist der Start eines oder mehrerer lokaler Pilotprojekte in jedem Ortsamtsbereich bzw. jeder Ortschaft.

Das Konzept ist den zuständigen Ausschüssen sowie dem Stadtrat spätestens bis zum Jahresende 2015 zur Beratung vorzulegen. An die Befassung in den zuständigen Ausschüssen des Stadtrates schließt sich unmittelbar eine einjährige Pilot- und Testphase in den ausgewählten Ortsamtsbereichen und Ortschaften an. Auf Grundlage der in dieser Zeit gesammelten Erfahrungen wird das Konzept nach diesem einen Jahr umgehend evaluiert und fortgeschrieben sowie konkrete Vorschläge zur stadtweiten Ausweitung auf weitere Standorte erarbeitet. Die Ergebnisse der Evaluation sowie die getroffenen Festlegungen zum weiteren Verfahren sind den zuständigen Ausschüssen zur Beratung vorzulegen.

Open Data-Strategie für Dresden

A0076/15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2015 ein Open Data-Konzept zum Beschluss vorzulegen, welches folgende Anforderungen erfüllt:

1. Daten, welche von der Stadt ganz oder teilweise veröffentlicht werden, werden unmittelbar auch in einem maschinenlesbaren, offenen und standardisierten Format mit sämtlicher zugehörigen Metadaten mit geeigneter Lizenzierung im Internet veröffentlicht. Daten, deren vollständige Veröffentlichung die Rechte Dritter verletzt, werden in entsprechend reduziertem Umfang veröffentlicht.

2. Die Daten werden über einen CKAN-kompatiblen integrierten Bereich der Internetpräsenz der Landeshauptstadt und nach Möglichkeit auch auf entsprechenden Portalen des Bundes bzw. des Freistaates Sachsen verfügbar gemacht. Es werden Prozesse geprüft, welche auch Dritten erlauben, Datensätze einzustellen.

3. Das Konzept benennt für die einzelnen Geschäftsbereiche und Ämter der Landeshauptstadt,

a. die Aufschlüsselung der einzelnen vorhandenen und zur Erhebung vorgesehenen Datensätze, insbesondere Finanz-, Haushalts- und Vergabedaten, Geo- und Umweltdaten, Ratsunterlagen, Verkehrsdaten, Schule & Bildung, Veranstaltungsdaten,

b. Zeitplan, Umfang und Kosten der Veröffentlichung,

c. Gründe für eine beschränkte, verzögerte oder Nicht-Veröffentlichung,

d. Angabe zu vorhandenen (Nutzungs-) Rechten Dritter und Nutzungsbeschränkungen.

4. In allen Bereichen werden soweit möglich mindestens die Rohdaten berücksichtigt. Darauf basierende, aufbereitete Datensätze und Werke sollen nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

5. Die Eigenbetriebe und sonstigen Unternehmen, in denen die Landeshauptstadt bestimmenden Einfluss hat, werden im Open Data-Konzept berücksichtigt.

6. Die Landeshauptstadt setzt sich dafür ein, dass Unternehmen, an welchen die Stadt Beteiligungen hält, in das Konzept integriert werden, um Daten für die Allgemeinheit zu öffnen. Dabei soll auch berücksichtigt werden, ob beziehungsweise bei welchen Daten eine Freigabe wirtschaftliche Vor- oder Nachteile bedeuten könnte.

7. In die Erarbeitung des Konzeptes werden nach Möglichkeit politische wie zivile Akteure über Workshops, Ideenwettbewerbe oder den Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen eingebunden.

Vollständige Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern beim Freistaat einfordern

A0085/15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Staatsregierung und gegenüber dem Sächsischen Landtag die vollständige Übernahme der Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern durch den Freistaat Sachsen einzufordern.

Notfallplanung zur Asylbewerberunterbringung

A0119/15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich Vorsorge für die zu erwartende deutliche Steigerung der Asylbewerber- und Flüchtlingszahlen zu treffen. Dazu sind:

1. über den „Maßnahmeplan zur Schaffung zusätzlicher Unterbringungskapazitäten besonderer

Bedarfsgruppen“ (V0085/14 vom Dezember 2014) hinaus weitere Unterbringungskapazitäten für Asylbewerber/-innen und Flüchtlinge vorzubereiten. Dabei sind auch mobile Raumeinheiten auf Vorrat zu beschaffen.

2. Dabei sind weiterhin dezentrale Unterbringungsmöglichkeiten zu akquirieren und darüber hinaus stadtweit zentrale Wohnheime zu suchen – in Anbetracht der aktuellen Situation auch über die Kapazitätsgrenze von 65 Plätzen je Einheit hinaus.

3. Hierfür sind geeignete Objekte zu identifizieren, Erwerbs- und Sanierungskosten zu ermitteln und dem Stadtrat schnellstmöglich zur Entscheidung vorzulegen.

4. Es sind Kostenschätzungen für den Neubau von Unterbringungseinrichtungen zu erarbeiten und

dem Stadtrat Kostendeckungsvorschläge zu unterbreiten.

5. Zudem ist von der Landes- und Bundesregierung die vollständige Kostenübernahme und damit eine deutlich bessere finanzielle Unterstützung bei den genannten Maßnahmen einzufordern.

6. Die absehbaren Herausforderungen und entsprechende Lösungsvorschläge sind auf einer zentralen Bürger/-innenversammlung und weiteren Veranstaltungen in den betroffenen Ortsteilen vorzustellen und auch frühzeitig und umfassend die Ortschaftsräte/-innen und Ortsbeiräte/-innen zu informieren.

Hochwasserschutz in Übigau A0068/15

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. nach Vorlage der Ergebnisse der aktuellen Hochwassermodellie-

rungen für die Stadt Dresden für den Bereich der Übigauer Insel und weiterer außerhalb der bisherigen Hochwasserschutzanlagen gelegene Kaditzer Siedlungsbereiche mögliche Schadenspotenziale abzuschätzen und zu prüfen, ob und inwieweit etwaig betroffene Bereiche in den Plan Hochwasserschutz Dresden (PHD) aufgenommen werden müssen.

2. anschließend im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung über die Ergebnisse der Modellierungen und festgestellten Schadenspotenziale sowie über konkrete Möglichkeiten der Eigenvorsorge in diesen Gebieten zu informieren.

3. bis zur Umsetzung eines baulichen Hochwasserschutzes an diesen Siedlungsbereichen zu prüfen, auf welche Art und Weise ein angemessener operativer

Hochwasserschutz im Rahmen der Katastrophenschutzplanung abgesichert werden kann. Wobei im Rahmen der Risikovorsorge entsprechende Maßnahmen vorbereitet und insbesondere die Bereitstellung von ausreichend Sandsäcken abgesichert werden sollen und ggf. Angebote der Bürgerschaft für die lokale Einlagerung der Sandsäcke aufgegriffen werden sollten. In diesem Rahmen ist verbindlich zu klären, ob die Landeshauptstadt Trägerin der Grünflächenpflege auf den vorhandenen Deichanlagen ist und wie sie ggf. dieser Verpflichtung nachkommen kann.

4. den Ortsbeirat Pieschen, den Stadtrat und die Bürgerinnen und Bürger regelmäßig über den Fortgang und die Ausgestaltung der beschriebenen Maßnahmen zu informieren.

Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) hat am 7. September 2015 folgende Beschlüsse gefasst: **Regelungen zur Ausgestaltung der Ausbildungsverträge zwischen der Landeshauptstadt Dresden und den Studentinnen und Studenten der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen (FHSV Meißen) und**

der Berufsakademien V0306/15

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) beschließt im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin:

1. Die Erhöhung der Ausbildungsvergütung auf monatlich 1 100 Euro brutto ab dem 1. September 2016 für die Studentinnen und Studenten der Fachhochschule der

Sächsischen Verwaltung Meißen und der Berufsakademien. Damit sind sämtliche Auslagen (zum Beispiel für Lehrmaterialien) abgegolten.

2. Die Erhöhung des Urlaubsanspruchs auf 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr ab 2016 für die Studentinnen und Studenten der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen und der Berufsakademien.

Kaufvertrag über das Grundstück Gänsefuß 55 mit einem Stadtrat

V0447/15

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) stimmt dem Vertrag zwischen der Landeshauptstadt Dresden und dem in der Anlage 1 genannten Stadtrat über den Verkauf des Grundstückes Gänsefuß 55 zu.

Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat am 10. September 2015 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

■ Vergabenummer: 2015-6722-00004

Verwertung von nicht behandeltem Straßenkehricht aus dem Gebiet der Landeshauptstadt Dresden V0684/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Humuswirtschaft Kaditz GmbH, Altkaditz 4–6, 01139 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-5540-00007

Unterhaltsreinigung und Grundreinigung für die Kindertageseinrichtungen im Ortsamtsbereich Cotta V0685/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma RWS Gebäudeservice GmbH, Fritz-Reuter-Straße 32 c, 01097 Dresden, entsprechend

Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-56-00051
Vertrag zur Versorgung mit Blutprodukten für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum und für das Krankenhaus Dresden-Neustadt

V0683/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH, Blasewitzer Straße 68/70, 01307 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

Vergabenummer: 2015-56-00061
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Ersatzneubau Haus L (2. Bauabschnitt für den Komplex I/L), Los – Starkstrom

V0691/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Elektro Dresden-West GmbH, Gewerbepark Merbitz 4

01156 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-56-00048
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Ersatzneubau Haus L (2. Bauabschnitt für den Komplex I/L), Los 23.2 Fassadenarbeiten

V0692/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Metallbau Weber GmbH, Fünfminutenweg Süd 13, 04603 Windischleuba, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-65-00187
Komplettsanierung 46. Oberschule, Andreas-Schubert-Straße 41, 01069 Dresden, Gebäude und Freianlagen, Ausstattung Fach- und Profilverbreich, Los 50 – Freianlagen

V0693/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Saule GmbH Dresden, Lugbergblick 7b, 01259 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-654-

00015

Oberschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden, Umbau und Erweiterung Schulgebäude, Los 018 – Trockenbauarbeiten

V0694/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma IKS Baugesellschaft mbH, Niedersedlitzer Straße 60, 01257 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-655-00019

Komplexsanierung WBS 70 KVSE Kindertageseinrichtung Dahlienweg 23/25, 01159 Dresden, Los 07 – Rohbauarbeiten Bestand

V0695/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bauunternehmen A. Zimmermann GmbH, Ortsteil Schlottwitz, Müglitztalstraße 21 a, 01768 Glashütte, entsprechend Vergabeantrag.

◀ Seite 23

■ Vergabenummer: 5034/15
Grundhafter Ausbau „Am Spritzenberg“ im Ortsteil Malschendorf, Los – Straßen- und Tiefbau V0698/15
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bistra Bau GmbH & Co. KG, Dresdener Straße 63, 01877

Schmölln-Putzkau, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 5045/15
B0076 – Erneuerung der Brücke über den Blasewitz-Grünaer Landgraben i. Z. d. Hepkestraße V0699/15

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma SWIETELSKY Baugesellschaft m. b. H., ZNL Meißen

Leipziger Straße 40, 01662 Meißen, entsprechend Vergabeantrag.

■ Vergabenummer: 2015-8631-00002

Hochwasserschadensbeseitigung am Maltengraben, 1. Bauabschnitt zwischen Bahnlinie Dresden-Pirna und Lugaer Straße V0707/15

1. Der Beschluss V0616/15 zur

Vergabenummer 2015-8631-00002 aus der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung vom 30. Juli 2015 wird aufgehoben.

2. Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Faber Bau GmbH Niederlassung Wilsdruff, Steinbruchweg 2, 01723 Wilsdruff, entsprechend Vergabevorschlag.

Stellenausschreibungen

Bitte richten Sie Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den üblichen Unterlagen an die Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20.

Wir bitten um Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur zurückgeschickt werden können, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Freiumschlag beigefügt ist. Grundsätzlich werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens alle Bewerbungsunterlagen datenschutzgerecht vernichtet.

■ **Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des Oberbürgermeisters**

**Redakteur/-in
Presseservice
Chiffre: 15150901**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Beantwortung von Anfragen von Journalisten in Abstimmung mit dem Pressesprecher des Oberbürgermeisters
- Selbstständige Rechercharbeiten in den Geschäftsbereichen und Ämtern auf externe wie interne Anfrage
- Selbstständige Rechercharbeiten im Archiv der Abteilung
- Selbstständige Zuarbeiten für die Beantwortung der externen wie internen Anfragen
- Eigenverantwortliche Informationen über die Entwicklung der Landeshauptstadt Dresden an lokale, regionale und überregionale Medien und Pflege des Kontaktes zu Printmedien, Hörfunk, Fernsehen und elektronischen Medien
- Arbeit mit den Datenbanken zur Anfragenbeantwortung und -verwaltung
- Erstellen und Redaktion von Pressemitteilungen und PR-Texten
- Erarbeitung von Material für Pressekonferenzen.

Voraussetzung ist ein Diplom (FH), Bachelor (FH, Uni) Journalistik, Medien- oder Kommunikationswissenschaft und/oder vergleichbare journalistische Ausbildung.

Erwartet werden journalistische Erfahrungen, sehr guter Sprachstil in Wort und Schrift, Kontaktfreudigkeit, Kreativität, Belastbarkeit und Fähigkeit, sich rasch in verschiedene Thematiken einzuarbeiten und sorgfältige Arbeitsweise.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. **Bewerbungsfrist: 30. September 2015**

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 30 82.

■ **Stadtplanungsamt im Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau und Verkehr**

**Sachgebietsleiter/-in
Sachgebiet Süd
Chiffre: 61150901**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung, Organisation und Koordinierung der planerischen Aufgaben für ein Teiltterritorium der Stadt Dresden (Sachgebiet Süd)
- Arbeitsdisposition und Koordinierung der Arbeitsaufgaben des Sachgebietes
- Wertung und Einordnung aller Planungsvorgänge nach räumlichen, funktionalen und ästhetischen Gesichtspunkten in Bezug auf ein bereichsspezifisches Gesamtkonzept der Stadt
- Koordinierung und Kontrolle der nach außen vergebenen Tätigkeiten
- Bearbeitung stadtplanerischer und gestalterischer Schwerpunkte besonderer Schwierigkeit und Bedeutung
- Projektleitung von Aufgaben besonderer städtebaulicher Bedeutung
- Durchführung konkurrierender Entwurfs- und Gutachterverfahren

■ **Teilnahme und Koordinierung von Wettbewerbsverfahren.**

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung der Fachrichtung Architektur, Städtebau oder Stadtplanung und mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung oder 2. Staatsprüfung Städtebau.

Erwartet werden erweiterte Kenntnisse im Bereich Landschaftsarchitektur/Freiraumplanung, Kenntnisse des Wettbewerbswesens, Kenntnisse über aktuelle Architekturentwicklungen und -richtungen, baugeschichtliche Kenntnisse, Führungskompetenzen, Entscheidungsfähigkeit, strukturelles Denken und Arbeiten und Kommunikationsfähigkeit. Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 14 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 14. Oktober 2015

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 26.

■ **Jugendamt im Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen**

**Sozialpädagoge/-in
Kinder- und
Jugendnotdienst
Chiffre: 51150901**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen auf der Grundlage des § 42 SGB VIII
- hoheitliche Maßnahmen für Kinder- und Jugendliche im Alter zwischen 0 und unter 18 Jahren in akuten Not- und Gefahrenlagen, insbesondere in Fällen grober Vernachlässigung, Kindesmisshandlungen, sexueller Gewalt und weiteren Problemlagen
- Einleitung vorläufiger Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Ausübung des Rechtes auf Erziehung, Beaufsichtigung und Auf-

enthaltsbestimmung während der Inobhutnahme unter angemessener Beachtung des mutmaßlichen Willens der Personensorgeberechtigten

■ **Betreuung, altersgerechte Erziehung und Versorgung der Kinder und Jugendlichen**

■ **Erarbeitung von möglichen Konfliktlösungen mit den Hilfesuchenden, den Personensorgeberechtigten**

■ **Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und Behörden, insbesondere den zuständigen Stadtteilsocialdiensten**

■ **Teilnahme an Teambesprechungen.** Voraussetzung ist ein Abschluss Diplom-Sozialpädagoge/-in, Diplom-Sozialarbeiter/-in (FH).

Erwartet werden Kenntnisse der Methoden sozialpädagogischer Krisenintervention, strukturelles Denken und Arbeiten, Entscheidungsfähigkeit, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, die Fahrerlaubnis Klasse B, die Bereitschaft zum Wechselschichtdienst und die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses nach § 30a BZRG in Verbindung mit § 30 Abs. 5 BZRG nach Anforderung.

Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe S 12 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden. **Bewerbungsfrist: 22. September 2015**

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 24 26.

■ **Gesundheitsamt im Geschäftsbereich Arbeit, Soziales, Gesundheit und Wohnen**

**Sozialarbeiter/-in
Chiffre: 53150901**

Das Ziel ist die Sicherstellung der sozialtherapeutischen Hilfe für Suchtgefährdete und Suchtkranke und deren Angehörige, Schaffung und Durchführung von Angebotsstrukturen für Drogen konsumierende Jugendliche, Beratung

und Vernetzung der Drogen- und Jugendhilfe speziell auf dem Gebiet PSB bei Substitution.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Prävention
 - primär- und sekundärpräventive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Form von Einzelveranstaltungen und Projekttagen; Arbeit mit Eltern in Form von Elternabenden
 - Aus- und Weiterbildung von Multiplikatoren, Mediatoren und Netzwerkpartnern
 - Ausbau und Durchführung von Modellprojekten der Suchtprävention insbesondere auf dem Gebiet Psychosoziale Begleitung (PSB) bei Substitution
 - Beratung und Soforthilfe für Betroffene und Angehörige
 - Telefonberatung, Erst- und Kurzkontakte, Krisenintervention
 - Vermittlung von Informationen und Aufzeigen weiterer Hilfen
 - Aufsuchende Sozialarbeit
 - Erstberatung in Krankenhäusern, Einrichtungen der Jugend- und Sozialhilfe und Komplementäreinrichtungen; Hausbesuche
 - Psychosoziale Beratung und Begleitung, Vorbereitung und Vermittlung weiterer Hilfen
 - Schwerpunkt PSB bei Substitution/substituierte Eltern
 - Beratung und sozialtherapeutische Begleitung von suchtgefährdeten und abhängigen Jugendlichen und Erwachsenen
 - Beratung von Angehörigen und Multiplikatoren; Einzel- und Gruppenarbeit
 - Qualifizierung des regionalen Hilfesystems, Koordinierung, Vernetzung, Kooperation und Qualitätssicherung.
- Voraussetzung ist ein Abschluss Sozialarbeiter/-in/Sozialpädagoge/-in (FH oder BA und staatliche Anerkennung).
- Erwartet werden Erfahrungen in der Jugendhilfe gemäß SGB VIII und in der Suchthilfe sowie Kenntnisse der sozialen Angebotsstruktur in Dresden, Verständnis für und Zugang zu Kindern und Jugendlichen aus sozial benachteiligten Familien und deren Eltern, Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, die Sicherheit im Auftreten und die Beantragung eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30 a BZRG i. V. m. § 30 Abs. 5 BZRG nach Aufforderung.
- Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe S 12 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.
- Bewerbungsfrist: 28. September 2015**
- Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 22 75.

■ **Eigenbetrieb Sportstätten Dresden im Geschäftsbereich Personal und Recht**

Sachbearbeiter/-in Baureparaturen/ Arbeitssicherheit **Chiffre: EB52150901**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vorbereitung, Beauftragung, Überwachung und Abrechnung von Baureparaturen und Werterhaltungsmaßnahmen für alle Baugewerke (wie Elektrik, GLT, HLS und Ausbaugewerke) auf den Sportanlagen des Eigenbetriebes.
- Vorbereitung, Beauftragung, Überwachung und Abrechnung von Baureparaturen sowie Werterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen auf den Sportanlagen des Eigenbetriebes
- Planung von Instandhaltungs- und Werterhaltungsmaßnahmen für die kurz- und mittelfristige Bauunterhaltung sowie Feststellen des jeweiligen Unterhaltungsbedarfs für die Objekte des Eigenbetriebs Sportstätten Dresden
- Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen und Leistungsverzeichnisse nach VOB/VOL
- Durchführung von Ausschreibungsverfahren nach VOB für Einzel- und Rahmenaufträge sowie Ausschreibung mit Computersoftware der Landeshauptstadt Dresden
- Anforderung und Prüfung von Angeboten der Bieter und Firmen
- Wertung der Angebote, Führen von Bietergesprächen und Erarbeitung von Vergabevorschlägen
- Selbstständige Bauleitung von Bau- und Reparaturmaßnahmen in verschiedenen Gewerken
- Vorbereitung von Baumaßnahmen, wie Einweisung der Auftragnehmer, Vorbereitung von Zeit- und Ablaufplänen, Absprachen mit Verantwortlichen und Planungsbüros
- Prüfen von Aufmaßen, Abrechnungen und Rechnungen
- Durchführung von Abnahmen fertiggestellter Maßnahmen, Erstellen und Prüfen von Abnahmeprotokollen sowie Bearbeitung Gewährleistungsansprüchen nach Fertigstellung der Maßnahmen
- Abschluss von Wartungs- und Revisionsverträgen mit Fremdfirmen
- Mitarbeit, Organisation, Umsetzung und Überwachung von Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Werkstätten der Handwerkerbereiche und bei der Ausführung der Arbeiten auf den Sportanlagen
- Organisation und Überprüfung der Einhaltung des Arbeits- und Ge-

sundheitsschutzes auf der Grundlage der aktuellen Arbeitsschutzgesetze, Arbeitssicherheitsgesetze und Unfallverhütungsvorschriften

- Zusammenarbeit mit den Fachkräften für Arbeitssicherheit, dem Systembeauftragten sowie dem Betriebsarzt
 - Ausübung der Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten, das heißt Unterstützung bei Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten.
 - Teilnahme an Weiterbildungen und Schulungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Vorbereiten, abstimmen und leiten von Baumaßnahmen der eigenen Handwerkerbereiche wie Elektrik, Elektronik, Klempner und Schlosser, Maurer, Maler und Tischler
 - Anforderung und Prüfung von Angeboten der Lieferanten und Firmen
 - Abstimmung und Zuarbeit für den Fachbereich Einkauf
 - Koordinierung und Absicherung von Reparatur- und Havariemaßnahmen mit eigenen Handwerkern
 - Sonstige Aufgaben
 - Anlage und Auswertung von Statistiken mit entsprechender Computersoftware
 - Führen von Schriftverkehr mit Firmen, Vereinen und anderen Bereichen im Eigenbetrieb
 - Sonstige Aufgaben nach Anleitung.
- Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung in einem Handwerkerberuf und berufliche Weiterbildung als staatlich geprüfter Techniker.
- Erwartet werden erhöhte technische Denkfähigkeit bei Leitungs-, Planungs- und Bautätigkeit, gutes technisches Verständnis, selbstständiges Arbeiten, Mobilität und Flexibilität, Computerkenntnisse und Umgang mit MS Office sowie Berufserfahrung im Baugewerbe.
- Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.
- Bewerbungsfrist: 30. September 2015**
- Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 16 15.

■ **Eigenbetrieb Sportstätten Dresden im Geschäftsbereich Personal und Recht**

Landschaftsgärtner/-in Sport- und Grünflächenunterhaltung **Chiffre: EB52150902**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Rasenschnitt von Sportplätzen, deren Nebenflächen mit Großflächenmäher
 - Rasenschnitt von Nebenflächen mit Handrasenmäher oder Motorsense inklusive Beräumung
 - Pflege von Stauden- und Gehölzpflanzungen (mechanische Unkrautbekämpfung, Wässern, Düngen, Mulchen usw.)
 - Ausführen von Gehölz- und Staudenpflanzungen
 - Pflege von Kunststoffrasenflächen mittels einfacher und spezieller Pflorgetechnik
 - Herstellung von Entwässerungssystemen des Sportplatzbaus
 - Ausführung von Vermessungsarbeiten
 - Wartung und Pflege der Pflorgetechnik
 - Bedienung von Arbeitsmitteln, entsprechend der jeweiligen Arbeitsaufgabe
 - Durchführung einfacher Landschaftsbauarbeiten wie Wegebau, Zaunbau etc.
 - Einsatz für zentralen Winterdienst des Eigenbetrieb Sportstätten.
- Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Ausbildung als Gärtner/in Garten- und Landschaftsbau, die Fahrerlaubnis Klasse C 1 E, der Sägeschein, der Nachweis der Weiterbildung für Pflanzenschutz gemäß § 9, Abs. 4 Pflanzenschutzgesetz sowie spezielle Fachkenntnisse im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Kenntnisse über Pflorgetechnik, Fachkenntnisse Bodenkunde, Düngelehre, Bodenmechanik und handwerkliche Grundkenntnisse (für selbstständige Kleinreparaturen der Pflorgetechnik).
- Erwartet werden Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Initiative, Kreativität und Selbstständigkeit.
- Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden.
- Die Stelle ist befristet bis zum 31. Dezember 2016 zu besetzen.
- Bewerbungsfrist: 30. September 2015**
- Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Telefon (03 51) 4 88 16 15.

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Gewässerstruktur wird erfasst

Betreten der Grundstücke erforderlich

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) informiert gemäß § 107 (2) SächsWG, dass im Zeitraum von September 2015 bis einschließlich Mai 2016 vor allem in den Kreisen Nordsachsen, Leipzig Land, Mittelsachsen, Zwickau, Erzgebirgs-

kreis, Vogtlandkreis, Sächsische Schweiz/Osterzgebirge und den Städten Leipzig und Chemnitz die Gewässerstruktur erfasst wird. Zusätzlich sind weitere Kartierer an den großen Fließgewässern Elbe, Lausitzer Neiße und Spree unterwegs. Die Mitarbeiter der

beauftragten Büros führen ein entsprechendes Schreiben des LfULG bei sich und werden zur Erfassung der Gewässerstruktur die Grundstücke entlang der beauftragten Gewässer betreten. Wir bitten Eigentümer und/oder Nutzungsberechtigte den Kartie-

rern den kurzzeitigen Zugang zu den Grundstücken entsprechend §107(1) SächsWG zu gewähren. Bei Fragen können Eigentümer/ Nutzungsberechtigte Auskunft im LfULG bei Frau Schönherr, Referat 44, Telefon (03 51) 89 28 44 11, erhalten.

Bekanntmachung über die

Auslegung der Planunterlagen im Planfeststellungsverfahren zum Vorhaben „Offenlegung und naturnahe Umgestaltung des Schönborner Dorfbaches im 2. Bauabschnitt und des Wiesenbaches in Dresden, Ortsteil Schönborn“

I. Für das oben genannte Vorhaben führt die Landesdirektion Sachsen als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der Landeshauptstadt Dresden vom 21. Juli 2014 unter dem Geschäftszeichen C46_DD-0522/366 ein Planfeststellungsverfahren nach § 68 Absatz 1 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. November 2014 (BGBl. I S. 1724) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist, sowie den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, durch.

II. Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens ist die Offenlegung des bisher verrohrten Schönborner Dorfbaches im 2. Bauabschnitt vom Einlauf Unterer Teich bis zum Quellteich auf einer Länge von circa 750 Meter und des Wiesenbaches von der Einmündung des Schönborner Dorfbaches bis zum offen liegenden Abschnitt des Wiesenbaches auf einer Länge von circa 950 Meter. Es erfolgt die Herstellung eines Gewässerprofils, in dem ein Hochwasser mit einer

Wiederkehrwahrscheinlichkeit von 100 Jahren (HQ100) schadlos abgeführt werden kann, so dass die Ortslage Schönborn zukünftig vor Hochwasserereignissen bis zu einem HQ100 geschützt ist. Außerdem soll die naturnahe Gestaltung der Gewässer erfolgen. Das Vorhaben befindet sich in der Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Schönborn. Für das Bauvorhaben und die landschaftspflegerischen sowie naturschutzfachlichen Kompensationsmaßnahmen werden Flurstücke in der Gemarkung Schönborn beansprucht.

III. Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen in der Zeit von **Montag, 21. September 2015 bis einschließlich Dienstag, 20. Oktober 2015**, in der Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Langebrück, Weißiger Straße 5, 01465 Langebrück, Raum 13 während der Dienststunden: Montag 8–12 Uhr und 14–16 Uhr Dienstag 8–12 Uhr und 14–18 Uhr Mittwoch 8–12 Uhr und 14–16 Uhr Donnerstag 8–12 Uhr und 14–18 Uhr Freitag 8–12 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

IV. 1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Absatz 4 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt bis einschließlich Dienstag, dem

3. November 2015
 ■ bei der Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Langebrück, Weißiger Straße 5, 01465 Langebrück, Raum 13 oder
 ■ bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz oder
 ■ der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen. Der Zugang für elektronische Dokumente bei der Landesdirektion Sachsen ist auf die Dateiformate .doc, .docx und .pdf beschränkt. Die Übermittlung des elektronischen Dokuments hat an die Adresse post@lds.sachsen.de zu erfolgen. An die Landeshauptstadt Dresden können elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur über ein Formular im Abschnitt „Elektronisch signierte Dokumente“ unter www.dresden.de/kontakt eingereicht werden. Es ist ausreichend, wenn die Einwendung bei einer der oben genannten Stellen fristgemäß erhoben wird. Das Erheben von gleichlautenden Einwendungen bei jeder der oben genannten Stellen ist nicht erforderlich. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen

die Entscheidung nach § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes einzulegen, können nach § 73 Absatz 4 Satz 5 des Verwaltungsverfahrensgesetzes bis zum Ende dieser Einwendungsfrist Stellungnahmen bei den oben genannten Behörden zu dem Plan abgeben. Die Einwendungen müssen zumindest den Namen sowie die volle Anschrift des Einwenders enthalten. Sie sollten den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Es wäre wünschenswert, wenn bei Eigentumsbeeinträchtigungen in den Einwendungen möglichst die Flurstücksnummern und Gemarkungen der betroffenen Grundstücke angegeben werden.

Unberücksichtigt bleiben vor Beginn der Auslegung erhobene Einwendungen. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). Es können ferner gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt bleiben, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen und Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Absatz 4 Satz 3 und 6 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). Einwendungen wegen nachteiliger Wirkungen der Benutzung können später nur nach § 14 Absatz 6 des Wasserhaushaltsgesetzes geltend gemacht werden (§ 119 Nummer 3 des Sächsischen Wassergesetzes).

3. Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen der anerkannten Vereinigungen sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan sind grundsätzlich in einem Termin zu erörtern (sogenannter Erörterungstermin). Der Erörterungstermin wird vorher bekannt gemacht.

Grundsätzlich sind die Behörden, der Träger des Vorhabens, diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin gesondert zu benachrichtigen. Sind außer der Benachrichtigung der Behörden und des Trägers des Vorhabens mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese Benachrichtigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

4. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, für die Erhebung von Einwendungen und das Vorbringen von Äußerungen, die Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.

5. Über die Einwendungen wird

nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn außer an den Träger des Vorhabens mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

V. Diese Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen gemäß § 27 a des Verwaltungsverfahrensgesetzes auch unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachung unter der Rubrik Hochwasserschutz einsehbar.

Dresden, 7. September 2015

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Das Amt für Geodaten und Kataster hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

■ Art der Änderung:

1. Zerlegung

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Cotta
Flurstücke: 241/2, 241/8, 243/1, 244/1, 244c, 244d, 245a, 245c, 245l, 253a, 253b, 253c, 253d, 254l, 254/1, 254/19, 516/2

Gemarkung: Löbtau
Flurstücke: 38/3, 45h, 45n, 45o, 47e, 418, 419

■ Art der Änderung:

2. Berichtigung der Flächenangaben

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Cotta
Flurstücke: 241/2, 241/8, 253a, 253c, 254l, 254/19

Gemarkung: Löbtau
Flurstücke: 45h, 47e

■ Art der Änderung:

3. Veränderung der tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart,

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Cotta
Flurstücke: 241/2, 241/8, 243/1, 244/1, 244c, 244d, 245a, 245c, 245l, 253a, 253b, 253c, 253d, 254l, 254/19, 516/2

Gemarkung: Löbtau
Flurstücke: 38/3, 45h, 45n, 45o, 47e, 418, 419

Gemarkung: Neustadt

Flurstücke: 931b, 932b, 935b, 938b, 943b, 953/1, 1027/1, 1028/2, 1029/4,

1030, 1033, 1034, 1035, 1036/2, 1037, 1039, 1041, 1096e, 1096f, 2554, 2560/2

Gemarkung: Pieschen

Flurstücke: 6e, 6f

■ Art der Änderung:

4. Veränderung der tatsächlichen Nutzung ohne Änderung der Wirtschaftsart

Betroffene Flurstücke

Gemarkung: Neustadt
Flurstücke: 1041, 1105b, 1112/1, 1117, 1131/4, 1131/8, 1131/9

Gemarkung: Pieschen
Flurstücke: 128/2, 128/4, 129/2

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG.

Das Amt für Geodaten und Kataster ist nach § 2 des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 [SächsGVBl. S. 138, Artikel 9 des Gesetzes zur Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG)], in der jeweils geltenden Fassung, für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14

SächsVermKatG zugrunde.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die Zerlegung stellt einen Verwaltungsakt dar, gegen die innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden kann. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Die Unterlagen liegen ab dem **18. September 2015 bis zum 19. Oktober 2015** im Kundenservice, Ammonstraße 74, Zimmer 2852, in der Zeit Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 9 bis 18 Uhr

zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermKatG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 40 09 oder über E-Mail liegenschaftskataster@dresden.de zur Verfügung.

Dresden, 7. September 2015

Klara Töpfer
Leiterin des Amtes für Geodaten und Kataster

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Heike Großmann

(verantwortlich),

Marion Mohaupt,

Sylvia Siebert,

Andreas Tampe

Verlag, Anzeigen,

Verlagsbeilagen

scharfe media GmbH

Tharandter Straße 31–33

01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60

Telefax (03 51) 42 03 16 97

E-Mail info@scharfe-media.de

Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung

Redakteurin

Sarah Janczura

Telefon (03 51) 42 03 16 26

Telefax (03 51) 42 03 16 97

Druck

Schenkelberg Druck

Weimar GmbH

Vertrieb

Elbtal Logistik GmbH

Dresden

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresdner-amtsblatt.de zu finden.

Jahresabonnement über

Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie in unserem Amtsblatt-Archiv auf www.dresdner-amtsblatt.de/archiv

CARTE BLANCHE

— DRESDENS ERSTES TRAVESTIE-REVUE-THEATER —



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

JETZT KARTEN SICHERN! TICKETHOTLINE (03 51) 20 47 20

PRIESSNITZSTRASSE 10 - 01099 DRESDEN - WWW.CARTE-BLANCHE-DRESDEN.DE - FACEBOOK.COM/CARTEBLANCHEDD